

DIE 190ER VON MERCEDES-BENZ

Am Anfang war der Stern.

Philosophie
2
Motorsport
4
Qualität
6
Umweltverträglichkeit
8
Service
10

Vorbild einer ganzen Klasse: die 190er von Mercedes-Benz.

190 D bis 190 E 2.5-16
16

Die inneren Werte der 190er.

Antrieb
30
Komfort
36
Sportline
38
Sicherheit
40

Die Farben der 190er.

Lacke
44

Die Inneneinrichtung der 190er.

Innenausstattung
48

Der Standard der 190er.

Ausstattungsumfang
52

Die 190er in Zahlen.

Technische Daten
54
Abmessungen
56

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem 190er möchten wir Ihnen gerne zeigen, wie wir uns ein Automobil der kompakten Klasse vorstellen. Bei seiner Entwicklung haben wir uns die Aufgabe gestellt, eine Limousine zu bauen, die kompakte Außenmaße mit einem Maximum an Komfort, Fahrdynamik und Sicherheit verbindet.

Daß er dabei auch noch eine ganze Klasse entscheidend geprägt hat, freut uns natürlich.

Noch mehr freuen wir uns aber über Ihr Interesse an den 190ern.

Die folgenden Seiten sollen Ihnen helfen zu überprüfen, ob eines dieser Fahrzeuge Ihre Ansprüche erfüllen kann.

Ihre Mercedes-Benz AG

Sehr geehrte
Kundin, sehr geehrter
Kunde,

mit dem 190er möchten wir Ihnen gerne
zeigen, wie wir uns ein Automobil der kompakten
Klasse vorstellen. Bei seiner Entwicklung
haben wir uns die Aufgabe gestellt, eine Limousine
zu bauen, die kompakte Abmessungen mit einem
Maximum an Komfort, Fahrdynamik
und Sicherheit verbindet.
Daß er dabei auch noch eine ganze
Klasse entschieden geprägt hat, freut uns natürlich.
Noch mehr freuen wir uns
aber über Ihr Interesse an den 190ern.
Die folgenden Seiten sollen Ihnen helfen zu
überprüfen, ob eines dieser Fahrzeuge
Ihre Ansprüche erfüllen kann.

Ihre Mercedes-Benz AG


MERCEDES

Am Anfang war der Stern.

Vor hundert Jahren schickte Gottlieb Daimler seiner Frau eine Ansichtskarte. Über seinem Wohnhaus hatte er darauf als Wegweiser einen kleinen Stern gezeichnet: „Dieser Stern", meinte er, „wird einmal segensreich über unserem Werk aufgehen." 1909 wurde der Stern unser eingetragenes Warenzeichen. Heute findet sich dieser Stern in fast unveränderter Form auf all unseren Automobilen. Und weil wir das Auto stets mit der gleichen Begeisterung weiterentwickelten, mit der Gottlieb Daimler und Karl Benz es im vergangenen Jahrhundert erfunden haben, wurde dieser Stern zum Symbol für technischen Fortschritt und Qualität auf der ganzen Welt. Bei aller Begeisterung für den technischen Fortschritt haben unsere Ingenieure aber nie die besondere Verantwortung für das Automobil vergessen. Zum Beispiel Verantwortung gegenüber unseren



Der Mercedes Typ 180 – das erste Modell mit einer modernen Ponton-Karosserie – erschien 1953. Übrigens auch unser erster Wagen mit einer Sicherheitskarosserie.

Kunden und ihrer Sicherheit. Über 50 Jahre intensivste Forschungs- und Entwicklungsarbeit auf dem Gebiet der Insassen-Sicherheit und unzählige Entwicklungen wie die Sicherheitslenksäule, Knautschzonen, ABS, ASR und Airbag beweisen, daß wir diese Verantwortung nicht auf die leichte Schulter nehmen. Unsere Verantwortung gilt auch dem Umgang mit unserer Umwelt – und das nicht erst seit gestern. Wirksamer Umweltschutz beschränkt sich bei uns nicht nur auf den Einbau von 3-Weg-Katalysatoren und die Auslegung unserer Benzinmotoren für die Verwendung von bleifreien Kraftstoffen, also auf die Zeit, in der ein Automobil in Betrieb ist. Bei Mercedes-Benz beginnt Umweltschutz bereits in der Planungsphase einer neuen Baureihe, in der Materialien und Produktionsverfahren festgelegt werden. Schon hier werden alle Möglichkeiten der Wiederverwertung miteingeplant. Denn schließlich wird selbst ein so hochwertiges Automobil wie ein Mercedes irgendwann mal durch einen neuen Mercedes ersetzt. Unser Verantwortungsgefühl und die ungebrochene Begeisterung für die Weiterentwicklung des Automobils sind die Gründe dafür, daß Gottlieb Daimlers Visionen sich nach 100 Jahren mehr als erfüllt haben.





1909



1909



1916



1926



1933



1989

Die grafische Entwicklung unseres Markenzeichens über 80 Jahre Firmengeschichte.

Das Automobil war noch keine 10 Jahre alt, als am 22. Juni 1894 das erste Autorennen stattfand. Seit dieser ersten Motorsportveranstaltung ist Mercedes-Benz oft den direkten Weg des Vergleichs auf der Rennstrecke gegangen.



1989 bis 1991 beteiligte sich Mercedes-Benz am Renngeschehen der Sportprototypen. Der Erfolg: zwei Weltmeistertitel.

Denn erst hier zeigen sich die wahren Qualitäten eines Automobils. Und oft sind gerade die Qualitäten unserer Serienwagen und ihre Motoren die Voraussetzung dafür, daß unsere Rennwagen überhaupt gewinnen können. Ein gutes Beispiel dafür ist der 300 SL Flügeltürer, mit dem wir 1952 die Carrera Panamericana gewonnen haben. Mit einem Motor, der aus der Serie abgeleitet wurde. Dabei kommt uns unser – von manchen als übertrieben bezeichneter – Hang zur Perfektion sehr entgegen: Wir sind erst dann zufrieden, wenn's besser nicht mehr geht. Ganz gleich, ob bei einem Serienauto oder bei einem Rennwagen.

Mercedes 300 SL „Panamericana", die Rennversion des legendären 300 SL Flügeltürers.



Seit einigen Jahren sind unsere Ingenieure wieder mit Erfolg auf der Rennstrecke tätig. Bei den Sportprototypen z. B. trug der Weltmeister in drei Jahren zweimal unseren Stern. In der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft plazieren





Der Rennleiter Alfred Neubauer ließ 1934 die bis dahin weißen W125 Rennwagen abschleifen, weil sie um 1 kg das Gewichtslimit überschritten. Durch den darauffolgenden Sieg der silbernen Wagen entstand der Begriff Silberpfeil.

sich die werksunterstützten Teams in den letzten Jahren mit ihren seriennahen Mercedes 190 2.5–16 Evolution II immer wieder auf den vorderen Plätzen. 1991 konnten sie mit den Siegen in der Teamwertung und der Markenwertung sogar gleich zwei Titel verbuchen. Für uns ist das sportliche Engagement Teil unserer Entwicklungsarbeit, deren Ergebnisse unseren zukünftigen Serienfahrzeugen zugutekommen. Der Sporteinsatz dient vielfältigen Forschungsaufgaben und bietet uns die willkommene Gelegenheit, neue Entwicklungen zu erproben. So können z. B. hochfeste Werkstoffe, oder leistungssteigernde und verbrauchssenkende Technologien erforscht und unter den extremen Bedingungen des Rennalltags getestet werden.

Der Mercedes 190 2.5-16 Evolution II in der Rennversion für die Gruppe A.



Die Qualitäten eines Automobils werden bereits in der Entwicklungsphase wesentlich geprägt. Aus diesem Grund nehmen wir von Mercedes-Benz uns in dieser Phase besonders viel Zeit. So haben viele Bauteile, die in einem Mercedes-Benz ihren Dienst tun, oft schon vor dem Serienanlauf Millionen Testkilometer hinter sich gebracht. Unser Qualitätsdenken setzt sich in der Produktionsphase fort. Modernste technische Einrichtungen überwachen und unterstützen möglichst fehlerfreies Arbeiten – wie zum Beispiel in unserem neuen Werk in Rastatt. Weil uns das immer noch nicht reicht, werden pro 8-Stunden-Schicht bis zu 10 Rohkarosserien per Laser-Meßanlage nachgeprüft. Zu unserer schwäbischen Gründlichkeit gehört aber auch, daß wir uns bei der Konstruktion unserer Autos nicht nur an die gesetzlichen Vorschriften halten, sondern zusätzlich an solche, die noch strenger sind: unsere eigenen. Sie sind das Resultat von 50 Jahren Sicherheitsforschung bei Mercedes-Benz, der wir bis heute viele Sicherheitsentwicklungen verdanken. Einige dieser Entwicklungen, wie zum Beispiel das Prinzip der Knautschzone, finden Sie heute auch in den Autos anderer Hersteller, andere nur in einem Mercedes. Unsere penible Art, Autos herzustellen, ist natürlich etwas aufwendiger. Solange es aber Autofahrer gibt, die diesen Aufwand zu schätzen wissen, ist er die Mühe wert.



Die variable Produktionsstraße der Pkw-Karosseriemontage im Werk in Sindelfingen bei Stuttgart.



Im Karosseriefinish machen wir der Qualität zuliebe bestimmte Arbeiten lieber von Hand.



Die Zeiten, als Leistung und Komfort für viele die einzigen Werte waren, an denen Automobile gemessen wurden, sind wohl endgültig vorbei. Ein Auto muß heute nicht mehr nur auf seinen Fahrer Rücksicht nehmen, sondern vor allem auch auf die Umwelt. Und Umweltschutz beginnt bereits dort, wo Autos entstehen: in den Produktionsanlagen. Darum haben wir uns dort intensiv um neue, umweltschonende Lösungen bemüht. Um nur ein paar Beispiele zu nennen: 1983 begannen wir mit der Erforschung von umweltschonenden Lackiermethoden. Mit dem Erfolg, daß heute aufwendige Reinigungsanlagen Lösungsmittel und Lackpartikel aus der Abluft unserer Spritzkabinen entfernen. Außerdem gelang uns eine drastische Reduzierung der Lösungsmittel bei der Lackierung. Durch den Einsatz sogenannter Wasserbasislacke, bei denen die herkömmlichen organischen Lösungsmittel durch Wasser ersetzt werden, verringert sich ihr Anteil auf nur noch 15%. In nur wenigen Jahren werden wir sämtliche Lacke auf Wasserbasis umgestellt haben. Nicht Wasser, sondern Erdgas machte unser Heizkraftwerk in Sindelfingen sauberer: In sechs Jahren konnten wir dort den Schwefeldioxid-Ausstoß durch den





Einsatz von Erdgas um mehr als 90% reduzieren. Wir bemühen uns auch um eine effektivere Wiederverwertung unserer Fahrzeuge. Mehr und mehr werden Kunststoffteile schon vor ihrer Montage in einem Auto gekennzeichnet, um später ein sortenreines Recycling zu ermöglichen. Schon heute werden bei Mercedes-Benz Fußmatten, Handschuhfächer und viele andere Bauteile aus recyceltem Material hergestellt. Bei der Verchromung von Karosserieteilen konnten wir durch technische Verbesserungen den Rohstoffverlust von 117g pro Quadratmeter verchromte Fläche auf nur 12g senken. Der Frischwasserverbrauch in der Produktion sank in den letzten Jahren sogar von 22 Kubikmetern auf 4 Kubikmeter pro Einheit. Und wir arbeiten daran, in unseren Werken geschlossene Wasserkreisläufe zu installieren, damit in Zukunft möglichst überhaupt keine Abwässer mehr unser Werk verlassen. Diese und andere Umweltschutzmaßnahmen sind natürlich nicht billig und erfordern oft viele Jahre der Forschung. Aber sie sind für unsere Umwelt dringend notwendig. Und wir tun alles, was in unserer Macht steht, um zu ihrem Schutz beizutragen. Denn wir fühlen uns nicht nur dem Stern verpflichtet, der seit 1909 unser Markenzeichen ist. Sondern auch dem Stern, auf dem wir leben.

Mit einem Mercedes bekommen Sie nicht nur ein Auto, das Sie am Ziel ebenso entspannt ankommen läßt, wie Sie losgefahren sind. Die entspannende Wirkung eines Mercedes macht sich bereits bemerkbar, wenn Sie noch gar nicht fahren. Schließlich nehmen Ihr Beruf und andere Aufgaben wahrscheinlich schon soviel kostbare Zeit in Anspruch, daß Sie sich nicht noch um ein Auto kümmern können. Trotz aller Zuverlässigkeit kann aber auch ein Mercedes mal in die Werkstatt müssen. Dann hilft unser Mobilitätsservice. Zwei Jahre lang ab dem Tag der Erstzulassung erhalten Sie sowohl bei Garantie- als auch bei Kulanzreparaturen z.B. ein Taxi oder einen Leihwagen für den Fall, daß Sie länger auf Ihren Wagen warten müssen. Damit Sie auch sonst nicht weit laufen müssen, gibt es die Mercedes-Benz Lease-Finanz. Sie ist schon bei der Anschaffung eines Mercedes für Sie da. Mit ihr können Sie über Ihren Mercedes-Partner bequem alle Formalitäten in Sachen Finanzierung oder Leasing abwickeln. Als erster Automobilhersteller können wir unseren Kunden jetzt auch eine Kreditkarte



Um Ihr Auto kümmern wir uns. Nur fahren müssen Sie es selber.



Ganz gleich, wo Sie am liebsten Mercedes fahren, unser Service steht Ihnen jederzeit zur Verfügung.

anbieten. Diese von Mercedes-Benz gemeinsam mit Eurocard entwickelte MercedesCard wird von allen Mastercard/Eurocard-Vertragspartnern in der Welt akzeptiert und bietet Ihnen viele zusätzliche Leistungen. Mehr Informationen darüber erhalten Sie bei jedem Mercedes-Vertragspartner oder direkt unter 0130-3190. Ein Mercedes bietet Ihnen aber noch ein ganze Reihe anderer Annehmlichkeiten. Zu unserer Vorstellung von einem wirklich guten Auto gehört unter anderem auch die Mercedes-Benz Touring-Garantie. Sollten Sie, was zum Glück selten genug vorkommt, doch einmal eine technische Panne haben, schützt Sie diese Garantie europaweit, unbürokratisch und für volle 4 Jahre. Dafür steht Ihnen in Europa ein dichtes Netz von rund 2.400 Service-Stationen zur Seite. Und bei Notfällen können Sie uns in Deutschland rund um die Uhr erreichen. Ein Anruf unter 0130-5005 genügt, und wir sind auch im entferntesten Winkel Deutschlands in kürzester Zeit bei Ihnen. Sie werden sich kaum so weit von Stuttgart entfernen können, daß wir nicht mehr für Sie da sind.



Ein Anruf und unsere Servicefahrzeuge sind unterwegs.



Vorbild einer ganzen Klasse:
die 190er von Mercedes-Benz.

Kaum ein Automobil hat die Klasse der kompakten Limousinen so prägend beeinflußt wie der Mercedes 190. Das liegt sicher nicht zuletzt an der Sorgfalt, mit der wir ihn konzipiert haben. Denn selbstverständlich erfüllt der 190er wie jedes Auto, das unseren Stern trägt, die Standards, die wir uns selbst gesetzt haben: die höchsten. Nehmen Sie zum Beispiel sein Fahrwerk. Das ist so abgestimmt, daß sich der 190er mühelos beherrschen läßt. Handlich und wendig läßt er kurvenreiche Landstraßen jederzeit genauso souverän hinter sich wie den Weg zu einem dringenden Termin in der Innenstadt. Und trotz kompakter Außenmaße muß sein Fahrer auch in Sachen Komfort keine Kompromisse machen. Denn nur wer sich in seinem Auto wirklich wohlfühlt, hat den Kopf frei für das Wesentliche: die Straße. Welches Temperament Sie dabei bevorzugen, bleibt Ihnen überlassen. Dank der Breite seines Leistungsangebots und der Vielfalt seiner Ausstattungsmöglichkeiten läßt sich der 190er rundum auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden. Bis er genau zu Ihnen paßt wie ein Maßanzug. So und nicht anders stellen wir uns eine kompakte Limousine vor.

Kaum ein Automobil hat die Klasse der kompakten Limousinen so prägend beeinflußt wie der Mercedes 190. Das liegt sicher nicht zuletzt an der Sorgfalt, mit der wir ihn konzipiert haben. Denn selbstverständlich erfüllt der 190er wie jedes Auto, das unseren Stern trägt, die Standards, die wir uns selbst gesetzt haben: die höchsten. Nehmen Sie zum Beispiel sein Fahrwerk. Das ist so abgestimmt, daß sich der 190er mühelos beherrschen läßt. Handlich und wendig läßt er kurvenreiche Landstraßen jederzeit genauso souverän hinter sich wie den Weg zu einem dringenden Termin in der Innenstadt. Und trotz kompakter Außenmaße muß sein Fahrer auch in Sachen Komfort keine Kompromisse machen. Denn nur wer sich in seinem Auto wirklich wohlfühlt, hat den Kopf frei für das Wesentliche: die Straße. Welches Temperament Sie dabei bevorzugen, bleibt Ihnen überlassen. Dank der Breite seines Leistungsangebots und der Vielfalt seiner Ausstattungsmöglichkeiten läßt sich der 190er rundum auf Ihre Bedürfnisse zuschneiden. Bis er genau zu Ihnen paßt wie ein Maßanzug. So und nicht anders stellen wir uns eine kompakte Limousine vor.


S KY 6546



Kaum ein anderes Automobil hat seine Klasse so nachhaltig geprägt wie der 190er von Mercedes-Benz.



Bei kompakten Maßen ist er mit dem ausgestattet, wofür sein Stern steht: Komfort, Sicherheit und Zuverlässigkeit.

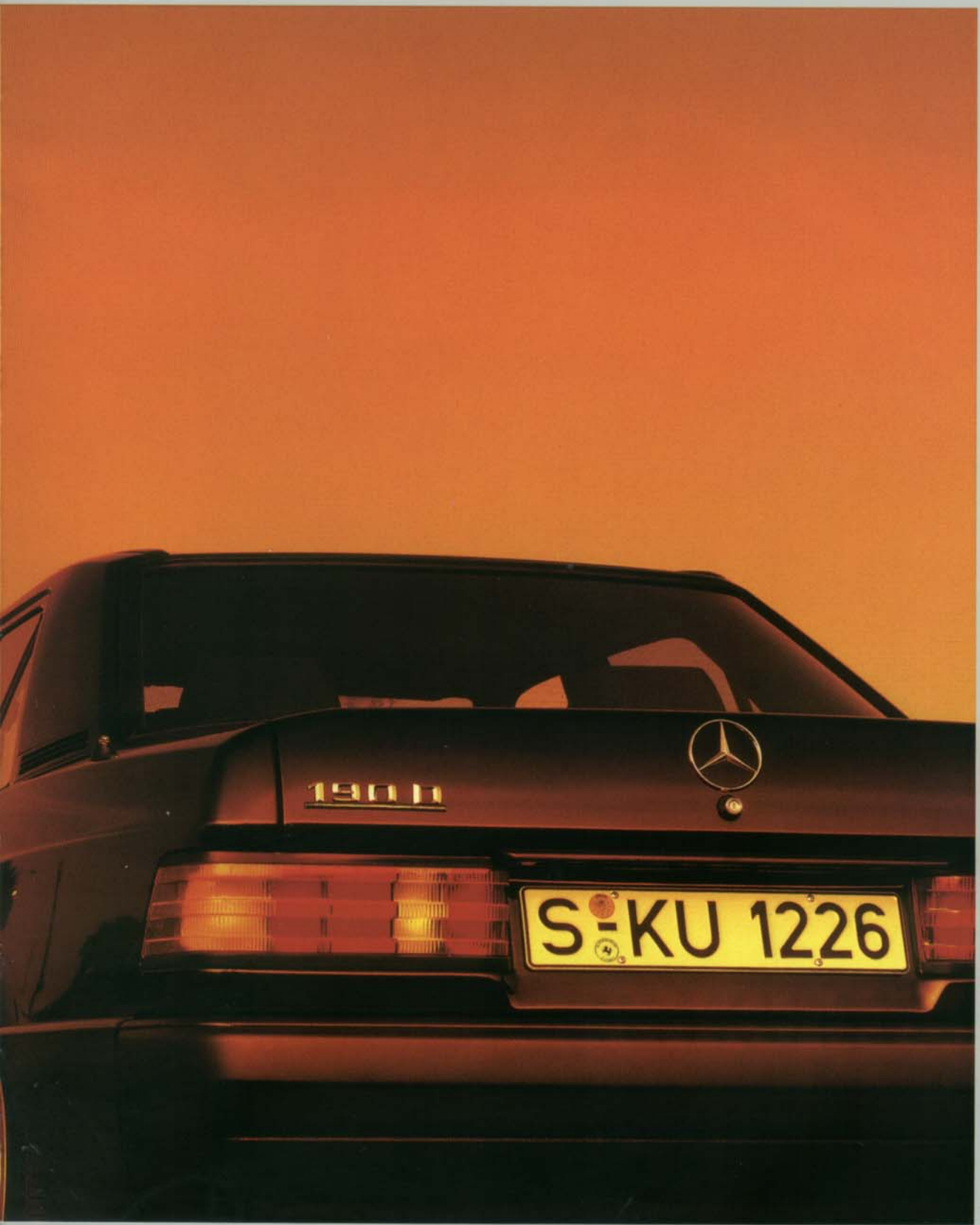


Rein rechnerisch gibt es den 190er in 518 serienmäßigen Ausstattungsvarianten. Sie brauchen sich nur noch eine davon auszusuchen.



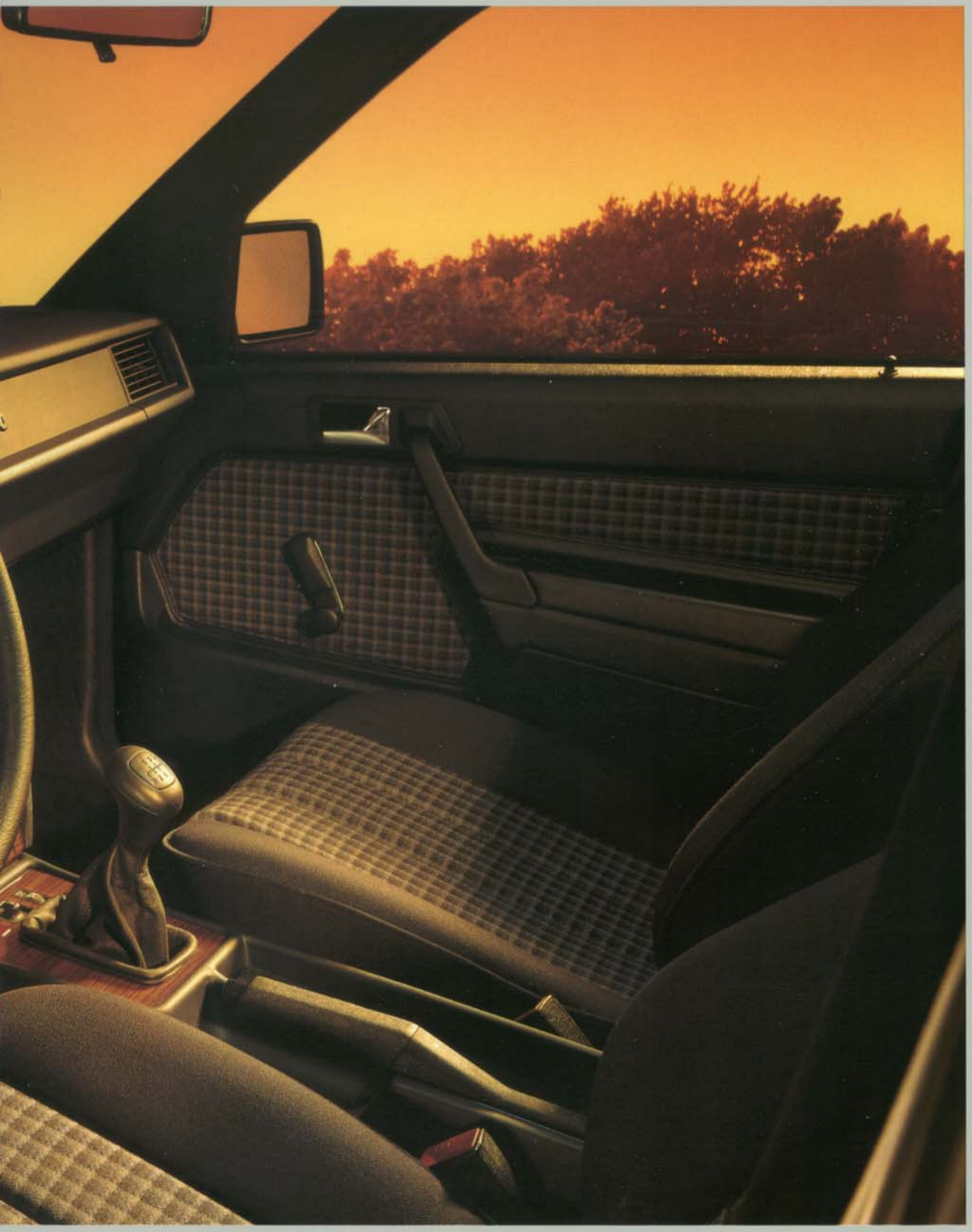
Von mild bis extrascharf:
auch das Temperament bestimmen Sie.



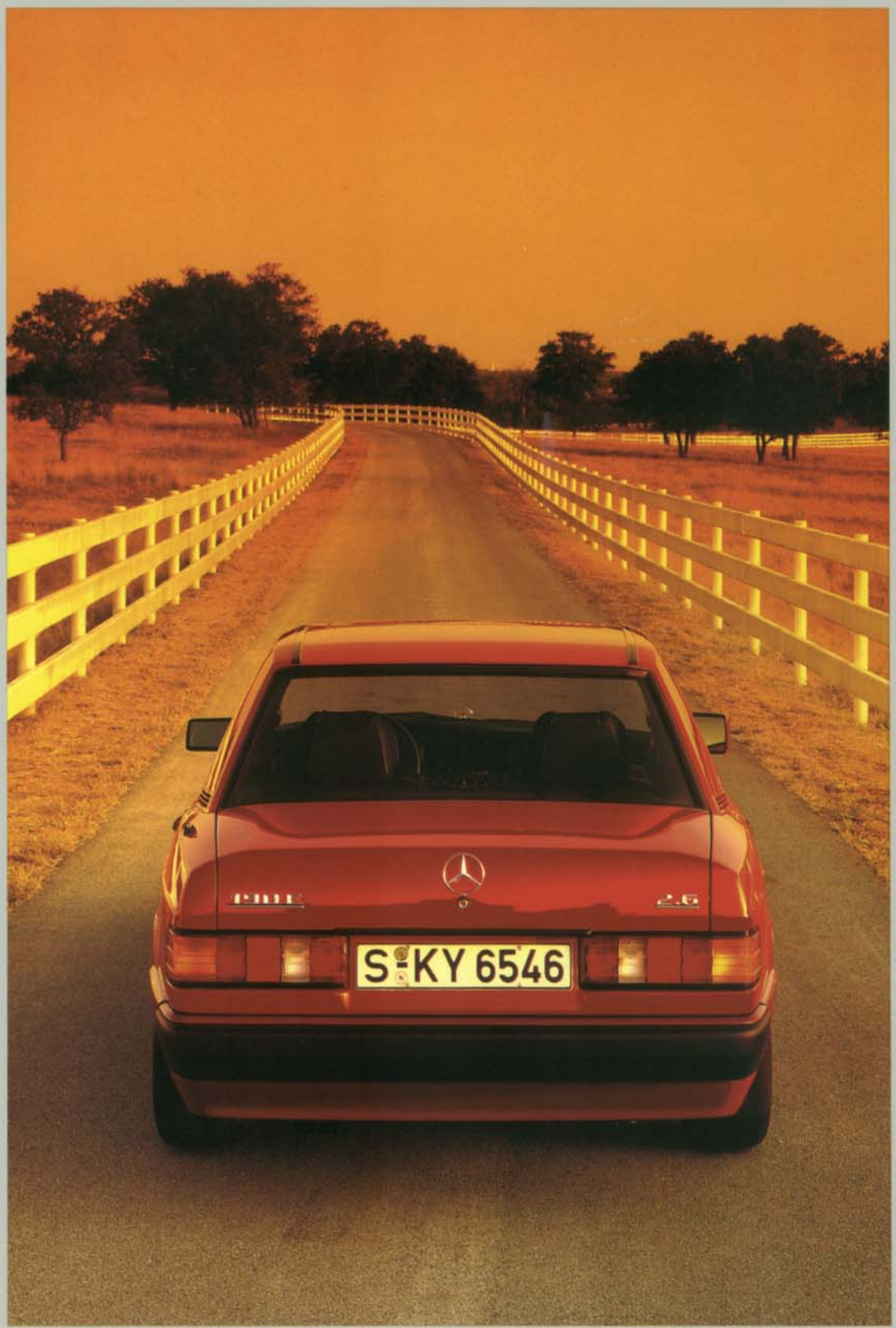


Wer sagt denn, daß der Weg zur Arbeit keinen Spaß machen darf?



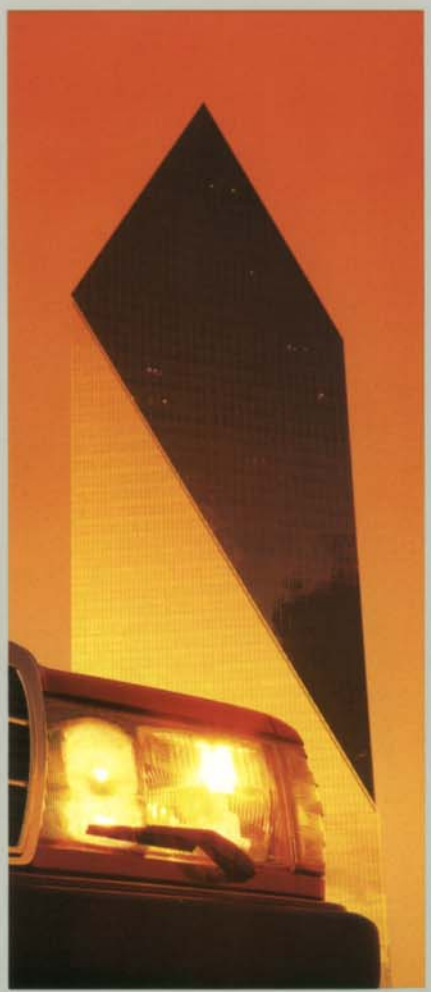


Eine der schönsten Arten, im Sitzen Sport zu treiben: Die Sportline von Mercedes-Benz.



Ein geregelter Drei-Weg-Katalysator
ist für uns nur ein Schritt
zum umweltverträglichen Auto.



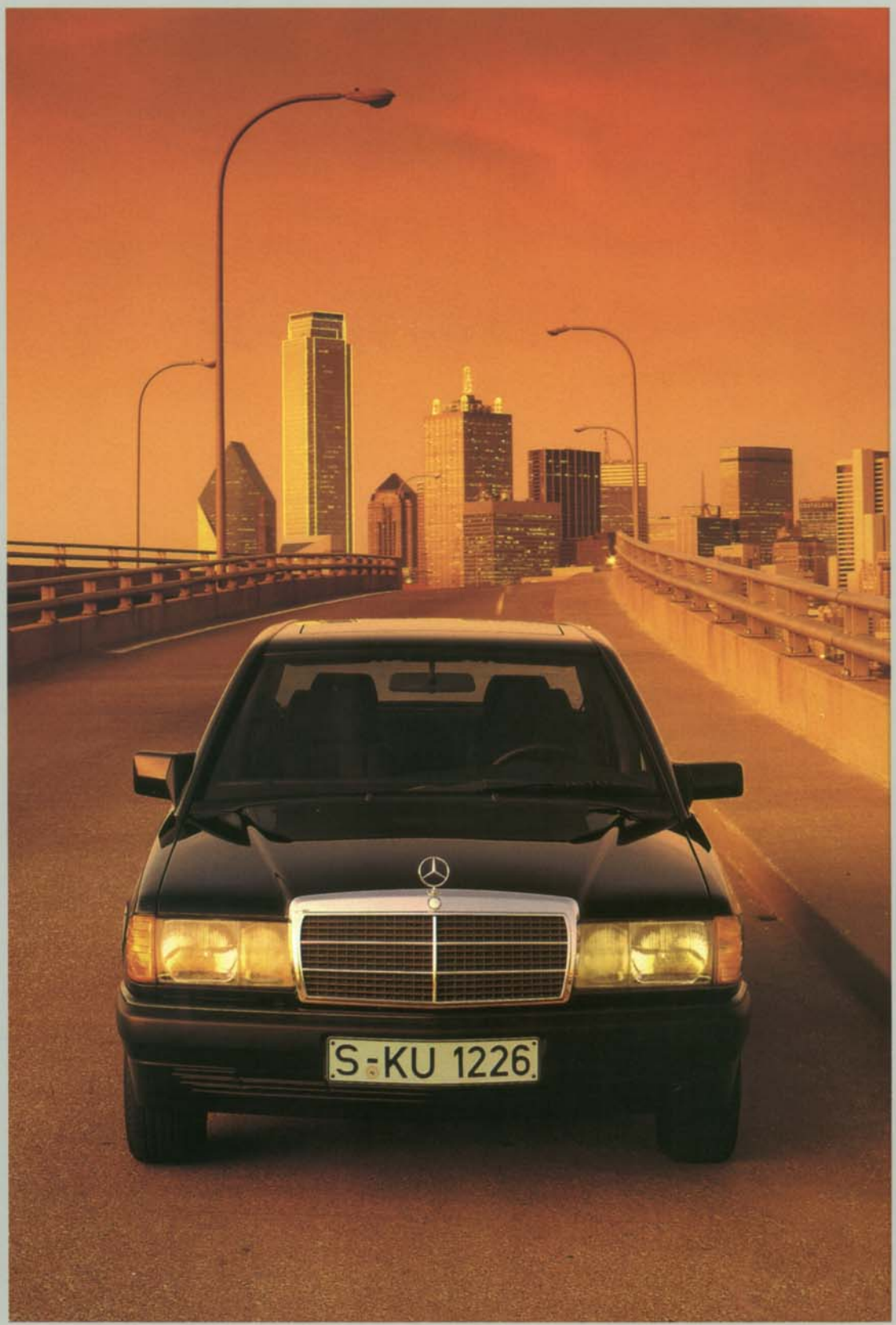


Wenn es um die Aerodynamik geht,
ist kein Detail nebensächlich.

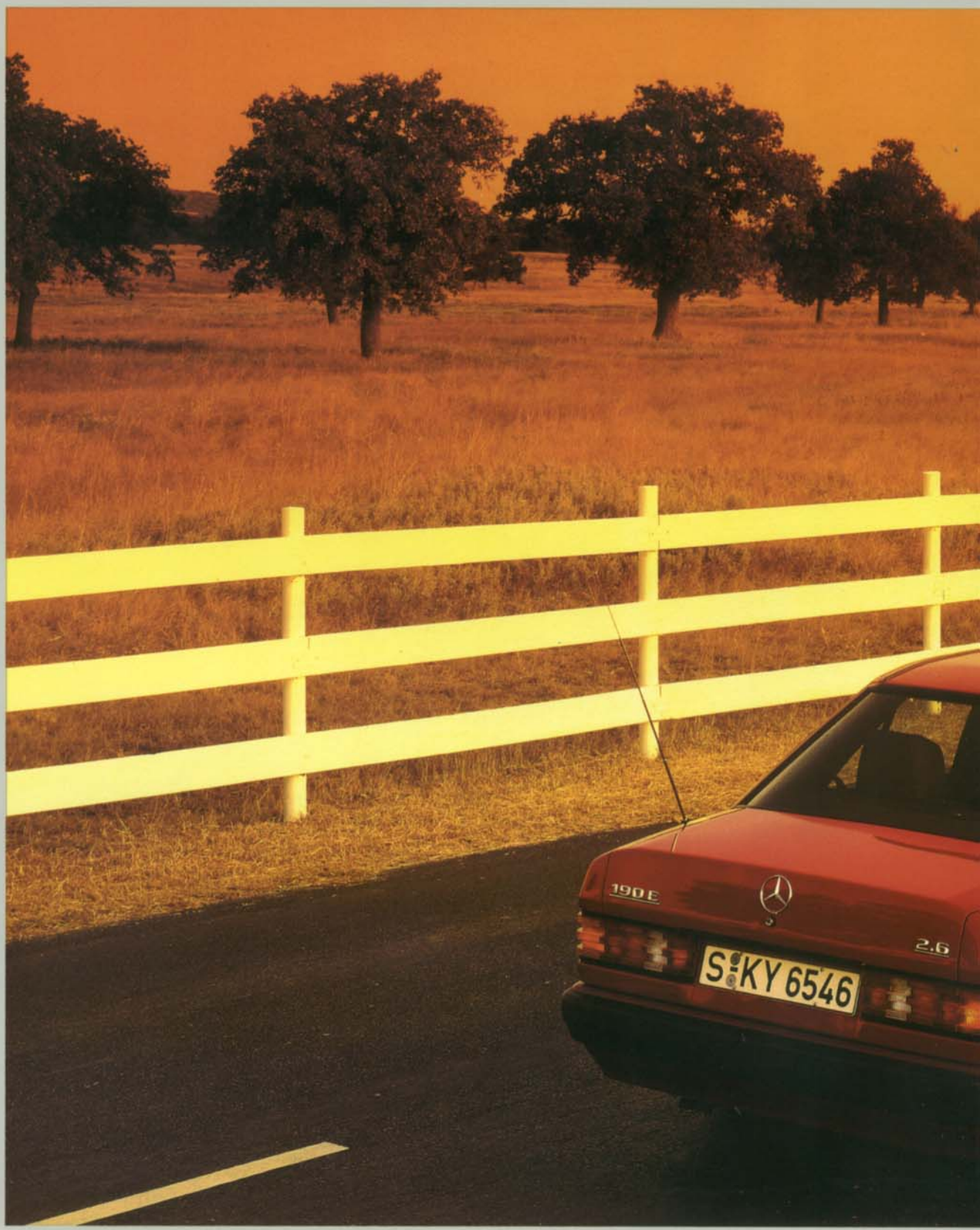


Von der Zierleiste bis zum Antrieb.
Hinter allem steht die gleiche Philosophie:
entweder das Beste oder nichts.





In jedem 190er steckt die Erfahrung aus 50 Jahren eigener Sicherheitsforschung und Tausenden von Crashtests.


190 E
2.6
S KY 6546



Einer der schönsten Vorzüge der 190er zeigt sich nicht auf dem Papier, sondern auf Asphalt: der Spaß, sie zu fahren.

Die inneren Werte der 190er.







Als Karl Benz vor über hundert Jahren seinen ersten Motor baute, entwickelte der aus über drei Litern Hubraum stolze 0,6 PS. Bereits zwanzig Jahre später, 1911, stellte der »Blitzen-Benz« mit 228,1 km/h einen Geschwindigkeitsweltrekord auf, der lange Jahre nicht zu überbieten war. Einiges von dem, was wir in der Antriebstechnik inzwischen dazugelernt haben, finden Sie auf den folgenden vier Seiten.

Mechanisch-elektronische Einspritzung

Alle Mercedes 190 mit Ottomotoren sind mit einer mechanisch-elektronischen Einspritzung ausgestattet. Sie paßt sich automatisch den Betriebsbedingungen des Motors an und erlaubt so eine jederzeit optimale Kraftstoffdosierung. Damit wird eine effektivere Ausnutzung des Kraftstoffs erreicht. Die

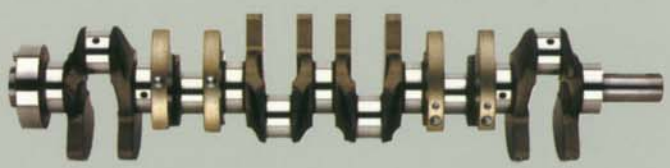


Bei den Mercedes-Ottomotoren sorgt die Einspritzanlage für optimale Dosierung des Luft/Kraftstoffgemischs. Das schont Ihren Geldbeutel und die Umwelt.

Verbrennung wird durch diese Art der Gemischaufbereitung nicht nur wirtschaftlicher, sondern auch wesentlich sauberer. Das ärgert zwar Ihren Tankwart, dafür freut es aber die Umwelt.

4-Zylinder-Ottomotoren

Die 4-Zylinder-Ottomotoren finden Sie im 190 E 1.8, 190 E 2.0 und 190 E 2.3. Alle Maschinen sind Reihenmotoren mit mechanisch-elektronischer Benzineinspritzung, obenliegender Nockenwelle und Querstromzylinderkopf. Der hervorragende Massenausgleich sorgt für hohe Laufkultur, das hohe



Die geschmiedete Kurbelwelle des 6-Zylinder-Einspritzmotors.

Drehmoment gerade im unteren Drehzahlbereich für zügiges Fortkommen. Und der serienmäßige geregelte Drei-Weg-Katalysator garantiert, daß die Leistung nicht zu Lasten der Umwelt geht.

6-Zylinder-Ottomotor

Die wichtigsten Merkmale des 6-Zylinder-Reihenmotors, der im 190 E 2.6 zum Einbau kommt, sind seine exzellente Laufruhe, sein enormes Drehmoment und die hohe Motorleistung von 118 kW/160 PS. Dennoch bleibt der Kraftstoffverbrauch erstaunlich niedrig. Ursache für dieses so günstige Verhältnis zwischen Kraftentfaltung und Verbrauch ist das perfekte Zusammenspiel von elektronischem Zündsystem und der mechanisch-elektronischen Einspritzanlage. Beide werden mit Hilfe von Mikroprozessoren gesteuert und damit ständig den augenblicklichen Betriebsbedingungen angepaßt.



Der 4-Zylinder-Ottomotor mit 2,0 Litern Hubraum.

Motorölstand-Überwachung

Vor einem für den Motor schädlichen Tiefstand des Motoröls warnt ein in der Ölwanne installierter Geber. Er arbeitet nach dem Schwimmerprinzip: sinkt der Ölstand um einen Liter unter die maximale Füllmenge, leuchtet im Kombiinstrument eine Warnlampe auf. Diese Warnung erfolgt so frühzeitig, daß Sie sich mit dem Nachfüllen des fehlenden Öls bequem bis zum nächsten Tankstop Zeit lassen können.

Multifunktions-Zündsystem

Präziser und effektiver als dieses Zündsystem kann eine Zündung heute kaum arbeiten, denn sie ist mikroprozessor-gesteuert. Dieser Mikroprozessor verarbeitet die Informationen über die aktuellen Betriebsbedingungen, die er über Sensoren erhält, und errechnet den jeweils optimalen Zeitpunkt.

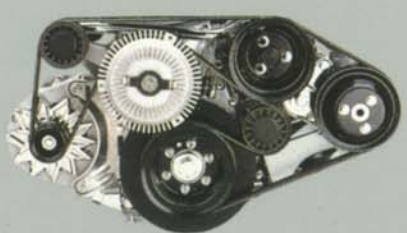
Hydraulischer Ventilspielausgleich

Eine mit Motoröl gefüllte Vorrichtung in den Ventilkipphebeln sorgt automatisch und ständig für den korrekten Ausgleich

des Ventilspiels und damit auch für eine Verringerung der Antriebsgeräusche. Außerdem bleibt Ihnen so das lästige „Ventile-einstellen-Lassen" erspart.

Einriemenantrieb der Aggregate

Statt von mehreren unterschiedlichen Keilriemen, werden sämtliche Zusatzaggregate auf einer Ebene von einem einzigen Keilrippenriemen angetrieben. Eine automatische Spannvorrichtung sorgt dabei für immer gleichbleibende Spannung. Der Effekt: zuverlässiger und wartungsfreier Betrieb mit deutlich erhöhter Lebensdauer.



Ein einziger Keilrippenriemen bewegt alle riemengetriebenen Aggregate. Der Effekt: längere Lebensdauer und wartungsfreier Betrieb.

4-Zylinder 2.5-16

Dieser Motor wurde als das Herzstück unserer Rennwagen der Gruppe A entwickelt. Dort leistet er über 330 PS. In der „zivilen" Version bringt er es mit 2,5 Litern Hubraum immer noch auf stattliche 143 kW/195 PS. Sein großes Hubvolumen sorgt für ein hohes Drehmoment schon bei geringen Drehzahlen. In einem definierten Drehzahlbereich wird der Füllungsgrad der Zylinder durch die an Saug- und Auspuffrohr entstehenden Resonanzschwingungen



Der 4-Zylinder-Ottomotor mit 2,5 Litern Hubraum und Vierventil-Technik.

erhöht. Erreicht wird das durch eine gezielte Längenabstimmung. Bei dem nach dem Querstromprinzip konzipierten Zylinderkopf mit vier Ventilen pro Zylinder sind die Ventile in einem Winkel von 45 Grad gegenüberliegend angeordnet. Das ermöglicht einen optimalen Füllungsgrad auch bei hohen Drehzahlen und eine weitaus effektivere Verbrennung. Kurz: eine höhere Leistungsausbeute bei günstigerem Kraftstoffverbrauch. Die Ventilsteuerung wird von zwei obenliegenden Nockenwellen übernommen. Beide wirken über Tassenstößel direkt auf die Ein- bzw. Auslaßventile. Auf einen hydraulischen Ventilspielausgleich haben wir verzichtet, zugunsten einer besonders „steifen" Steuerung, die wesentlich höhere Drehzahlen erlaubt. Da bei solchen Drehzahlen die thermodynamischen Belastungen erheblich höher sind, sind die Kolben aus Leichtmetall geschmiedet. Außerdem ist der Motor serienmäßig mit einem Ölkühler ausgerüstet.

4-Ventil-Technik

Im Gegensatz zu herkömmlichen Motoren mit jeweils zwei Ventilen pro Zylinder hat bei der 4-Ventil-Technik jeder Zylinder des Motors zwei Einlaßventile für das Kraftstoff-Luft-Gemisch und zwei Auslaßventile für die Abgase. Vor allem der dadurch deutlich vergrößerte Einlaßquerschnitt sorgt für eine bessere „Beatmung" des Motors, das heißt für eine optimale Füllung der Brennräume mit dem Kraftstoff-Luft-Gemisch. Die Folge ist eine bessere Verbrennung, die einerseits zu einer Steigerung der Motorleistung führt und andererseits auch den Schadstoffausstoß reduziert.

Ölfilter

Bei allen Mercedes Pkw-Modellen ist der Ölfilter nicht wie sonst üblich unter dem Fahrzeug hängend, sondern stehend angeordnet. So ist er von oben leicht zugänglich, niemand muß zum Filterwechsel unter den Wagen. Die Reinigung übernimmt ein Kombieinsatz im Inneren des Filters. Er besteht im Hauptstrombereich aus Papier, im Nebenstrombereich aus Baumwolle. Bei Bedarf muß nur noch der Kombieinsatz ausgewechselt werden.



Feinste Zerstäubung des Kraftstoffs für jeden Zylinder: die Einspritzdüse.

Lüfterkupplung

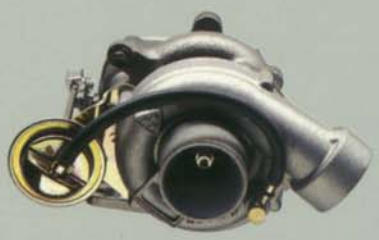
Mit Hilfe einer elektromagnetischen Kupplung wird der Lüfter erst dann zugeschaltet, wenn das Kühlmittel eine bestimmte Temperatur erreicht und läuft dann nur so lange, bis die Temperatur diesen Wert wieder unterschreitet. Das spart Kraftstoff, da der Lüfter nicht ständig Antriebsleistung in Anspruch nimmt. Und nebenbei erspart es Ihnen auch das permanente Lüftergeräusch.



Der Lüfter wird über eine Kupplung nur bei Bedarf zugeschaltet.

Dieselmotoren

Die beiden Dieselmotoren, der 4-Zylinder mit 55 kW/75 PS im 190 D und der 5-Zylinder mit 69 kW/94 PS im 190 D 2.5, sind mit der auf Wunsch lieferbaren



Das Herzstück jedes Turbomotors: Der Abgaslader nutzt die Energie des Abgasstroms, um die angesaugte Luft zu verdichten. Das Ergebnis: deutliche Leistungssteigerung und rußarme Verbrennung.

Abgasrückführung und dem Oxidationskatalysator als besonders schadstoffarm eingestuft. Durch einen optimierten Verbrennungsprozeß konnte außerdem der Partikelausstoß weiter reduziert, und der bei Dieselmotoren ohnehin schon günstige Verbrauch noch weiter gesenkt werden.

Turbodiesel

Der 5-Zylinder-Reihenmotor mit Abgasturbolader und einer Leistung von 93 kW/126 PS ist von Fahrdynamik und Elastizität her einem Benzinmotor vergleichbar. Sein maximales Drehmoment stellt er schon bei 2400 U/min zur Verfügung. Dabei sorgt ein in den Turbolader integriertes Ladedruckventil für konstanten Ladedruck bereits ab 2000 U/min.



Der 5-Zylinder-Turbodiesel verbindet die Wirtschaftlichkeit des Diesels mit der Dynamik eines Benziners.

Und dank der Vollkapselung des Triebwerks können Sie ihn akustisch von einem Benziner kaum noch unterscheiden.

Kraftstoffvorwärmung

Welcher Dieselfahrer kennt das leidige Problem nicht: verstopfte Kraftstoffilter bei Kälte. Unsere Lösung: sobald die Außentemperatur unter einen bestimmten Punkt sinkt, wird der Kraftstoff vor dem Filter zuerst durch einen Wärmetauscher geleitet. Ein Verstopfen wird so verhindert.

Hydraulisch gedämpfte Motorlagerung

Auf unebener Fahrbahn kommt es oft zu unerwünschten Schwingungen des Motors, dem sogenannten Stuckern. Kein besonderes Vergnügen für den Fahrer oder die Insassen. Um diese Schwingungen abzudämpfen, haben wir die Modelle der 190er Baureihe statt mit



Für noch höheren Fahrkomfort sorgen die hydraulisch gedämpften Motorlager.

herkömmlichen Gummilagern mit hydraulisch gedämpften Lagern ausgestattet. Der Motor ist also praktisch „in Öl gelagert". Die Schwingungen werden auf diese Weise deutlich reduziert und Sie fahren wesentlich komfortabler.

ASR

Unsere Antriebs-Schlupfregelung, kurz ASR, verhindert das Durchdrehen der Antriebsräder beim Beschleunigen. Anders als die herkömmlichen elektronischen Systeme, wirkt ASR nicht ausschließlich über eine Reduzierung der Motorleistung. Die von Mercedes-Benz entwickelte ASR stellt eine Erweiterung der ABS Anlage dar. Sie nutzt die dort eingehenden Sensorsignale und die bestehende Verknüpfung mit dem Bremssystem und setzt dort an, wo das Problem beginnt: direkt am Rad. Sensoren melden, wenn ein angetriebenes Rad durchzudrehen beginnt. Augenblicklich wird dann von der Antriebs-Schlupfregelung nicht nur die Motorleistung gedrosselt, sondern auch das Rad blitzschnell so weit abgebremst, bis es wieder greift. Damit wirkt es ohne Zeitverzögerung. Die ASR wird nicht nur beim Anfahren, sondern auch in hohen Geschwindigkeitsbereichen aktiv und verbessert so das Fahrverhalten in Extremsituationen. ASR ist auf Wunsch und nur in Verbindung mit Automatik-Getriebe für den 190 E 2.6 lieferbar.

4-Gang-Automatik-Getriebe

Bei Fahrzeugen mit Ottomotoren können Sie mit dieser Automatik über einen Umschalter auf der Mittelkonsole zwischen zwei Fahrprogrammen wählen: S wie Standard und E wie Economy. In der Position S schaltet die Automatik normal, in der Position E wechselt sie die Gänge bereits bei geringeren Drehzahlen. Das erlaubt eine noch ruhigere und komfortbetontere Fahrweise. Zusätzlich senkt es den Geräuschpegel und den Kraftstoffverbrauch. Das 4-Gang-Automatik-Getriebe ist für alle 190er Modelle als Sonderausstattung lieferbar.



Das Schaltschiebergehäuse: So sieht das „Gehirn" eines Automatik-Getriebes aus.

5-Gang-Schaltgetriebe

Mit einem fein abgestuften 5-Gang-Getriebe sind 190 D 2.5, 190 E 2.3 und 190 E 2.6 serienmäßig ausgerüstet. Dabei ist der 5.Gang bei den Fahrzeugen mit Benzin-Motoren als Schongang ausgelegt. Anders bei Fahrzeugen mit Dieselmotoren, bei denen die Übersetzung so gewählt ist, daß die Höchstgeschwindigkeit im 5. Gang erreicht wird.

Das 4-Gang-Automatik-Getriebe zeichnet sich durch besonders weich verlaufende Schaltvorgänge aus. Per Knopfdruck wählen Sie zwischen zwei Fahrprogrammen.



Das fein abgestufte 5-Gang-Schaltgetriebe ermöglicht leichtgängiges Schalten mit kurzen Schaltwegen.



Kupplung

Um zu verhindern, daß Motorschwingungen auf das Kupplungspedal übertragen werden und so den Fahrkomfort beeinträchtigen, wird die Kupplung hydraulisch betätigt. Ein automatischer Verschleißausgleich sorgt permanent für die optimale Einstellung und verhindert auf diese Weise, daß die Kupplung durchrutschen kann.

Zu einem der Grundprinzipien von Mercedes-Benz gehört der Schutz des Sterns, auf dem wir leben. Deshalb durchdenken unsere Ingenieure alle Entwicklungen und Verbesserungen für die 190er Baureihe von vorneherein auch konsequent unter ökologischen Gesichtspunkten. Und das nicht nur in Fragen der Konstruktion oder der Ausstattung, sondern schon in der Produktion.

Batterie

Als Beitrag zur Schonung unserer Ressourcen haben wir die Batterien unserer Autos immer weiter verbessert. Um die Bleibelastung zu verringern, werden zurückgelieferte Mercedes-Batterien in geschlossenen Kreisläufen entsorgt, d. h. vollständig recycelt. Geschont wird neben der Umwelt auch der Geldbeutel: sie sind wartungsfrei.



Batterien lassen sich heute vollständig recyceln.

Katalysator

Als erster Automobilhersteller in Deutschland hat Mercedes-Benz schon 1986 den geregelten Dreiweg-Katalysator serienmäßig für alle Personenkraftwagen mit Ottomotoren eingeführt. Er reduziert die Schadstoffe im Abgas um etwa 90 %. Heute gehen nicht einmal mehr unsere Tourenwagen ohne Katalysator auf die Rennstrecke. Natürlich arbeiten wir weiter an der Verbesserung der Katalysatortechnologie. Ein Bauteil, das so viel für die Umwelt tut, soll ihr natürlich auch dann nicht zur Last fallen, wenn es einmal ausrangiert wird. Deshalb nehmen wir Altkatalysatoren zurück und vergüten den Edelmetallwert. Das bedeutet eine Einsparung kostbarer Bodenschätze und eine Verminderung der Abfall-Last.

Oxidationskatalysator

Der Oxidationskatalysator, kurz Oxi-Kat, reduziert auf Wunsch bei Fahrzeugen mit Dieselmotoren den Kohlenmonoxydgehalt im Abgas. Gleichzeitig wird auch der Partikelausstoß wesentlich verringert.

Geräuschdämmung

Um auch die Geräuschemissionen zu senken, haben wir bei unseren Diesel-Modellen die Antriebseinheit komplett eingepackt. Motorhaube und Scheinwerferumfeld werden zusätzlich von Gummiprofilen abgedichtet. Dank dieser Vollkapselung aus geräuschdämmendem Material können Sie unsere Diesel heute akustisch kaum noch von einem Benziner unterscheiden.

Selbstverständlich serienmäßig: der geregelte 3-Weg-Katalysator.





Wir haben den Diesel eingepackt. Die Vollkapselung des Motors macht unsere Diesel fast so leise wie einen Benziner.

Holzverkleidungen

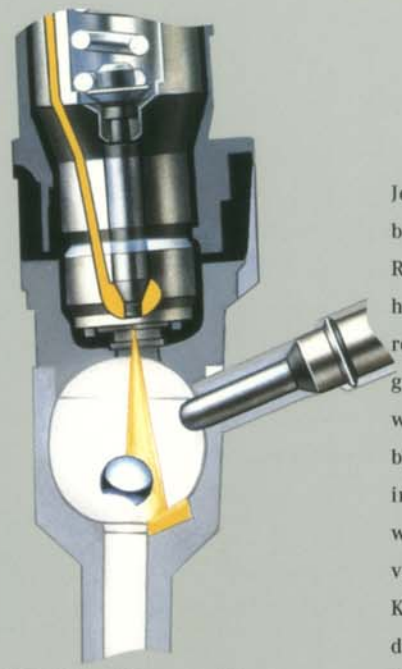
Der einmalige Charakter edler Hölzer auf Armaturenanlagen und Konsolen läßt sich bisher in anderen Materialien nicht zufriedenstellend nachahmen, und Sie sollen in einem Mercedes nicht darauf verzichten müssen. Da wir aber auf der anderen Seite die natürlichen Vorkommen dieser Hölzer schützen möchten, achten wir verstärkt darauf, daß in unseren Fahrzeugen nur Hölzer aus Plantagenanbau zum Einsatz kommen.

Recycling-Materialien

Wir investieren viel in die Erforschung von neuen Recycling-Methoden, um Abfall zu vermeiden und die Ressourcen zu schonen. Denn wir können es uns nicht leisten, etwas wegzuwerfen, das wiederverwertet werden kann. Reste beispielsweise, die während der Produktion anfallen, werden konsequent in die Materialkreisläufe zurückgeführt. Wo es möglich ist, werden heute schon ganze Bauteile aus Recycling-Werkstoffen hergestellt. So bestehen zum Beispiel unsere Handschuhkästen aus Altpapier und viele unserer Stoßfänger aus recyceltem Kunststoff. Daß Ökologie auch ökonomisch sein kann, beweist das Katalysator-Recycling, wo so wertvolle Rohstoffe wie Platin und Rhodium zurückgewonnen werden.

Lackierung

Bei der Lackierung unserer Fahrzeuge ist es uns durch den Einsatz sogenannter Wasserbasislacke gelungen, den Anteil schädlicher Lösungsmittel auf ein Mindestmaß von 15% zu reduzieren. Bei diesen Lacken werden organische Lösungsmittel weitgehend durch Wasser ersetzt. In wenigen Jahren werden wir sämtliche Lacke auf Wasserbasis umgestellt haben.



Eine Idee, die unsere Diesel noch sauberer macht: die Schrägeinspritzung.

Abgasrückführung

Bei Dieselmotoren mit Oxidationskatalysator kann die auf Wunsch lieferbare Abgasrückführung die Schadstoff-Emissionen noch weiter verringern. Dabei wird ein Teil der Abgase abgezweigt und dem Motor über die Ansaugrohre wieder zugeführt. Weil so der Sauerstoffanteil geringer wird, sinken die Spitzentemperaturen und damit auch die NOx-Emissionen.

Korrosionsschutz

Je langlebiger Ihr Auto ist, desto besser werden die verwendeten Rohstoffe genutzt. Deshalb bemühen wir uns besonders um den Korrosionsschutz. An stark korrosionsgefährdeten Karosseriebereichen werden galvanisch verzinkte Stahlbleche verwendet. Damit auch von innen nichts durchrosten kann, wurde die Hohlraumversiegelung verbessert. Die Radläufe sind mit Kunststoffschalen ausgekleidet, um dort den Rostschutz nicht durch Steinschlag zu gefährden. Zusätzlichen Schutz bietet der Mehrschichten-Aufbau der Lackierung, der neben hohem Langzeitschutz auch eine optimale Oberflächenqualität gewährleistet.

Bremsbeläge

Wie alle Modelle von Mercedes-Benz, ist auch die Baureihe der 190er mit vollständig asbestfreien Bremsbelägen ausgerüstet. Asbestfrei sind selbstverständlich auch alle Kupplungsbeläge und die Lamellen unserer Automatikgetriebe.

Der Schutz der Umwelt geht uns alle an. Wir stellen uns unserer Verantwortung.



Die 190er von Mercedes-Benz bieten trotz ihrer kompakten Außenmaße einen Innenraum, in dem sich auch vier Passagiere noch rundum wohlfühlen können. Aber Komfort bedeutet für uns mehr als nur ein üppiges Raumangebot. Es sind vor allem die vielen sinnvollen Details, die den Fahrer entlasten, ihm seine Aufgabe erleichtern und seinen Mitreisenden das Leben angenehmer machen.

Zentralverriegelung

Alle Schlösser Ihres Mercedes einschließlich der Tankklappe lassen sich mit der serienmäßigen Zentralverriegelung schnell und sicher verschließen. Dank der Mehrstellenbedienung ist es dabei egal, ob Sie das von der Fahrer- oder der Beifahrertür oder vom Kofferraum aus erledigen. Sie drehen einfach Ihren Schlüssel im Schloß und alle anderen Schlösser werden durch eine elektromagnetische Vorrichtung abgeschlossen oder geöffnet. Das lästige Ums-Auto-Laufen können Sie sich dadurch schenken.

Niveauregulierung

Um das Fahrzeugheck immer auf gleicher Höhe zu halten, wird von einem Fühler die momentane Belastung der Hinterachse ermittelt und von der Öldruck-gesteuerten Niveauregulierung ausgeglichen. Dabei bleiben Federungskomfort und Fahrverhalten weitgehend unverändert. Diese Niveauregulierung ist für alle 190er Modelle als Sonderausstattung lieferbar.

Außenspiegel

Natürlich können Sie die Außenspiegel von innen verstellen, den rechten serienmäßig elektrisch vom Fahrerplatz aus. Ein nützliches Detail: bei niedrigen Außentemperaturen werden beide Außenspiegel automatisch beheizt.

Servolenkung

Die Lenkunterstützung erleichtert spürbar das Einparken oder Rangieren. Trotzdem bleibt bei höheren Geschwindigkeiten das Gefühl für die Fahrbahn und das Fahrzeug erhalten.



Mit der Zentralverriegelung verschließen Sie Ihren Mercedes schnell und sicher.

Tempomat

Tun Sie Ihrem rechten Fuß etwas Gutes: auf längeren Strecken mit gleichbleibender Geschwindigkeit können Sie seinen Job dem Tempomat überlassen, den wir als Sonderausstattung anbieten. Über einen Hebel am Lenkrad wählen Sie eine beliebige Geschwindigkeit schneller als 40 km/h vor. Dieses Tempo hält der Tempomat dann konstant ein. Und zwar so lange, bis Sie Gas geben oder bremsen, oder bis Sie ihn ganz einfach wieder ausschalten. Mit Tempomat lassen sich nur Fahrzeuge mit Automatic-Getrieben ausstatten.

Heizung/Lüftung

Das Heizungs-/Lüftungssystem sorgt für zugfreie und stufenlos regulierbare Warm- und Frischluftzufuhr. Ein 4stufiges Gebläse versorgt nicht nur den Fußraum vorn und im Fond, sondern auch Windschutzscheibe und Seitenscheiben. Der Luftstrom der zwei Frischluftdüsen in der Mitte der Armaturenanlage läßt sich in jede gewünschte Richtung einstellen und stufenlos regulieren. Für Fahrer- und Beifahrerseite läßt sich die Temperatur unabhängig voneinander einstellen.

Standheizung

Bei der auf Wunsch lieferbaren Standheizung lassen sich mit einer Schaltuhr zwei Einschaltzeiten





Die Temperaturen für Fahrer und Beifahrer lassen sich getrennt regeln.

vorprogrammieren. So sitzen Sie selbst im tiefsten Winter sofort im Warmen, die Scheiben sind frei und Ihr Motor freut sich über das vorgewärmte Kühlwasser.

Innenraumbeleuchtung

Damit Sie beim Einsteigen und Aussteigen nicht im Dunkeln nach dem Tür- oder Zündschloß suchen müssen, haben wir die Innenraumbeleuchtung mit einem Verzögerungsrelais ausgestattet.

Sitze

Die körpergerecht geformten Sitze bieten auf den vorderen wie auf den hinteren Plätzen sicheren Seitenhalt. Und zwar da, wo es nötig ist: im Lenden- und Hüftbereich. An den Schultern lassen Sie Ihnen die nötige Bewegungsfreiheit. Der Fahrersitz ist höhenverstellbar, das Sitzkissen des Fahrerplatzes außerdem auch in der Neigung zu verstellen. Für ermüdungsfreien Sitzkomfort auf allen Plätzen sorgt die weiche Oberflächenpolsterung. Schließlich sollen Sie sich auch auf langen Strecken wohlfühlen.

Elektrische Sitzverstellung

Über einen Symbolschalter in den Türverkleidungen können Sie mit der auf Wunsch erhältlichen elektrischen Sitzverstellung bequem



Kein langes Suchen: mit diesem kleinen Sitz bewegen Sie den großen.



Auf Wunsch: die Heizung für das Scheibenwaschwasser.

Sitzhöhe, Sitzflächen- und Lehnenneigung und die Längsverstellung der Vordersitze regulieren.

Memoryschaltung

Zusätzlich zur elektrischen Sitzverstellung gibt es als weitere Sonderausstattung eine Memoryschaltung für Fahrer- und Beifahrersitz. Damit können zwei Fahrer unabhängig voneinander ihre jeweiligen Lieblingspositionen einprogrammieren. Danach reicht dann ein Knopfdruck, und schon stimmt die Sitzposition wieder.

Heckscheibenheizung

Um unnötigen Stromverbrauch zu vermeiden, wird die Beheizung der Heckscheibe nach 20 Minuten automatisch abgeschaltet, wenn Sie es einmal vergessen sollten.



Wenn wir für Ihren Mercedes-Benz eine individuelle Sportausstattung ab Werk anbieten, dann haben wir dafür einen guten Grund: Tuning soll etwas anderes sein, als mehr oder weniger gelungene Kosmetik. Alle Veränderungen sollen mit dem Gesamtkonzept harmonieren. Das setzt intime Kenntnis des Autos voraus. Und wer kennt wohl einen Mercedes-Benz besser als unsere Ingenieure?

Sportsitzanlage

Wer einen sportlichen Wagen fährt, soll auch sportlich sitzen. Auf Sportsitzen vorne und Einzelsportsitzen im Fond. Wir haben sie speziell nach den Erfordernissen einer sportlichen Fahrweise entwickelt. Durch ihre ausgeprägte Seitenführung geben sie auch bei schneller Kurvenfahrt festen Halt, lassen aber sowohl dem Fahrer als auch seinen Mitfahrern immer genügend Bewegungsfreiheit. Im Inneren ist die Sportline-Ausführung mit hochwertigen Sitzbezügen im Sportkaro-Design ausgestattet. Falls Sie es gerne noch etwas eleganter möchten, ist auf Wunsch auch Sportline-Sitzausstattung in Leder lieferbar.



Räder

Ein Mercedes mit der Sportline-Ausführung steht auf Leichtmetallrädern mit Breitreifen der Größe 205/55 R 15. Zusammen mit dem tieferen Schwerpunkt ist so gerade bei sportlicher Fahrweise für optimale Bodenhaftung, hohe Kurvenstabilität und einen präzisen Geradeauslauf gesorgt.



Darauf steht die Sportline: Leichtmetallräder mit Breitreifen der Größe 205/55 R 15.



Sportfahrwerk

Um einem Fahrzeug einen sportlichen Charakter zu geben, reicht es sicher nicht aus, es einfach tieferzulegen. Denn das führt oft zu Änderungen im Fahrverhalten, die eher unangenehm als sport-



Die Sportline-Ausstattung verzichtet auf Effekte. Sie setzt da an, wo es sinnvoll ist. Auch im Innenraum. Ein Beispiel: das lederbezogene Sportlenkrad.

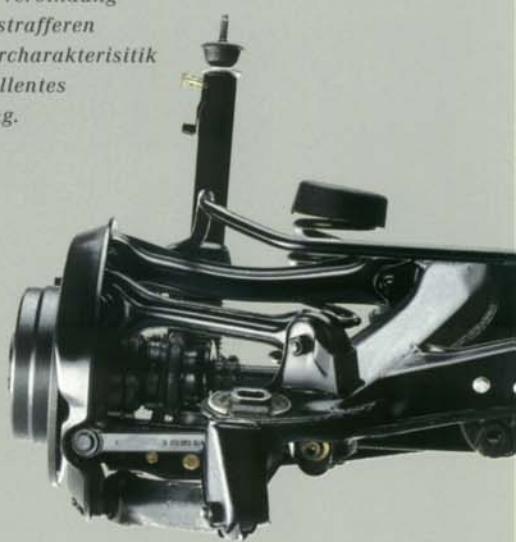
Lederlenkrad

Das Mercedes-Sportlenkrad ist entsprechend der direkteren Lenkung etwas kleiner, als Sie es sonst von einem Mercedes-Lenkrad gewohnt sind. Natürlich ist immer noch Platz genug für den serienmäßigen Fahrer-Airbag. Damit Sie alles sicher im Griff haben, ist der Lenkradkranz genau wie der Schalthebel und die Schalthebelmanschette mit handvernähtem, schwarzem Nappaleder überzogen.





Die Sportlinefederung sorgt in Verbindung mit der strafferen Dämpfercharakterisitik für exzellentes Handling.



Die Absenkung der Karosserie um rund 20 mm gibt dem Fahrzeug einen tieferen Schwerpunkt.

lich sind. Wenn wir also einen Mercedes mit der Sportline-Ausstattung ausrüsten, senken wir das Fahrwerk nicht nur um rund 20 mm ab, sondern überarbeiten anschließend die gesamte Abstimmung. Ein tieferer Schwerpunkt und eine um 20% straffere Feder- und Dämpfercharakteristik sorgen dann nicht nur für eine deutliche Verringerung des Auftriebs, sondern vor allem für eine ausgezeichnete Straßenlage, auch in extremen Fahrsituationen.

Für Ihre Sicherheit haben die Ingenieure von Mercedes-Benz schon immer etwas mehr getan. So haben sie nicht nur den Crashtest erfunden, sondern auch so richtungsweisende Sicherheitselemente wie die Knautschzone oder die Sicherheitsfahrgastzelle. Unsere Erfahrungen stecken natürlich auch im Mercedes 190. Schließlich soll er Sie auch im schlimmsten Fall vor dem Schlimmsten bewahren.

ABS

Das Antiblockiersystem sorgt dafür, daß Ihr Auto auch während einer Vollbremsung noch manövrierfähig bleibt. Denn auch bei größter Konzentration kann man ganz plötzlich in eine Situation geraten, die eine Vollbremsung verlangt. Um Sie gerade in einer solchen Gefahrensituation zu entlasten, bremst der Computer mit: an den Vorderrädern und der Hinterachse sind Sensoren, die ein zentrales Steuergerät ständig über den Zustand jedes einzelnen Rades informieren. Wird ein kritischer Punkt erreicht, werden die Bremsen über das Steuergerät pulsartig für Sekundenbruchteile gelöst, so daß ein Blockieren verhindert wird. ABS gehört bei allen 190er-Modellen zur Serienausstattung.



Das ABS-Steuergerät verhindert das Blockieren der Räder.

Sicherheitslenkrad

Bei einer Kollision absorbieren die große Prallpolsterplatte des Sicherheitslenkrads und der dahinter liegende Pralltopf die Aufprallenergie. Das Lenkgetriebe liegt hinter der Vorderachse, um bei einem Unfall eine Rückverschiebung der Lenksäule in den Innenraum weitgehend zu verhindern.

ASD

Das auf Sonderwunsch lieferbare automatische Sperrdifferential verhindert das gefährliche Durchdrehen eines einzelnen Antriebsrades auf glatter Fahrbahn. Es ermöglicht Ihnen aber auch sicheres Anfahren auf glattem oder losem Untergrund. Da die Sperre beim Bremsen wieder gelöst wird, bleibt die ABS-Funktion unbeeinträchtigt. Ein entscheidender Vorteil dieses Systems: ASD schaltet sich elektronisch automatisch zu und ab. Und damit immer im richtigen Moment, ohne daß Sie als Fahrer in Anspruch genommen werden.

Bremsanlage

Für sichere Verzögerung sorgt eine hydraulische Zweikreisbremsanlage mit vier großdimensionierten Scheibenbremsen. Durch optimale Kühlluftführung an den Bremsscheiben wird hohe Standfestigkeit erreicht. Bei längeren steilen Paßfahrten beispielsweise wird so die Gefahr eines Nachlassens der Bremsleistung durch Überhitzung vermindert. Zusätzliche Sicherheit bietet die Verschleißanzeige für die vorderen Bremsbeläge: wird ein bestimmter Abnutzungswert unterschritten, leuchtet sofort eine Warnlampe im Kombiinstrument auf.



Die Bremsscheiben. Optimale Kühlluftführung sorgt für hohe Standfestigkeit.

Stoßfänger

Damit bei kleineren Berührungen nicht gleich ein Schaden an Ihrem Auto entsteht, sind die Heck- und Frontpartie durch Stoßfänger mit integrierten Prallkörpern aus selbständig formregenerierendem Polyurethan geschützt. Sie schützen die Karosserie bei einer Aufprallgeschwindigkeit bis 3,5 km/h auf feststehende Hindernisse.



Der Gurt muß sitzen. Deshalb sind die beiden oberen Umlenkpunkte höhenverstellbar.







Airbag

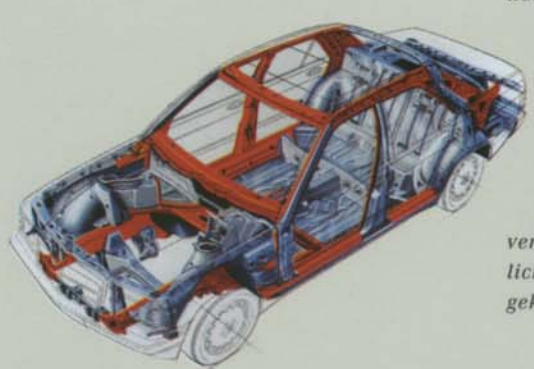
Zusätzlich zu den bewährten Sicherheitsgurten reduziert der bei allen 190ern serienmäßige Fahrer-Airbag das Verletzungsrisiko bei Frontalunfällen. Im Falle einer schweren Kollision entfaltet er sich in Sekundenbruchteilen und verhindert so, daß Kopf oder Oberkörper des angeschnallten Fahrers Lenkrad oder Armaturenanlage berühren.



Im Normalfall werden Sie ihn nicht sehen. Wenn Sie ihn brauchen, bläst sich der Airbag in 0,03 Sekunden auf.

Sicherheitsfahrgastzelle

Die Fahrgastzelle ist der Überlebensraum der Insassen. Deshalb gilt ihr unser besonderes Augenmerk. Um hier größtmögliche Formstabilität zu gewährleisten, wurde ein komplexes System von Verstärkungen und hochfesten Verbindungen entwickelt, das auch extremen Unfallbelastungen standhält. Diese Sicherheitsfahrgastzelle schützt Sie nicht nur bei Frontalunfällen oder Überschlägen, sondern erhöht die Sicherheit der Insassen, besonders auch bei den gefährlichen, seitlichen Kollisionen.



Wir haben nicht nur den Schutz von vorne und hinten verbessert. Auch um die empfindlichen Flanken haben wir uns gekümmert.

Gurtstraffer

Um die Schutzwirkung der Rückhaltesysteme noch weiter zu erhöhen, ziehen die serienmäßigen Gurtstraffer bei einem stärkeren Frontalaufprall die Gurte der vorderen Plätze noch enger an den Körper der Insassen. Auf diese Weise wird die Gurtlose beseitigt, die auch bei sorgfältigem Anlegen kaum zu vermeiden ist.

Gurthöhenverstellung

Auch der beste Gurt nützt nichts, wenn er nicht richtig sitzt. Deshalb ist die obere Umlenkung des Schultergurts mit ihrer Aufhängung an der B-Säule in der Höhe verstellbar. Auf diese Weise läßt sich der Gurt jeder Körpergröße optimal anpassen. Das dient nicht nur Ihrer Sicherheit, sondern erhöht ganz nebenbei auch noch den Tragekomfort.

Pedalanlage

Um das Risiko von Verletzungen im Fuß- und Unterschenkelbereich weiter zu verringern, ist die gesamte Pedalanlage an einem verformbaren Trägerteil befestigt. Mit diesem Träger ist sie so gelagert, daß die Pedale im Falle einer Frontalkollision nicht in den Fußraum hinein, sondern vom Fahrer weg nach vorne in Richtung Stirnwand schwenken.

Dämpferbein-Vorderachse

Anders als bei herkömmlichen Federbeinachsen sind bei dieser Vorderachse die Funktionen von Federn und Dämpfern getrennt. Der Dämpfer kann näher am Rad angeordnet werden und spricht dadurch viel feinfühliger an. Die Konstruktion erlaubt den Einbau größerer Federlängen. Die dadurch wesentlich größeren Federwege erhöhen den Fahrkomfort.

Raumlenker-Hinterachse

Die Raumlenker-Hinterachse verhindert unerwünschte Eigenlenkeffekte der Antriebsräder. Jedes der Hinterräder wird von fünf Lenkern geführt, die über elastische Gummilager mit dem Achsträger verbunden sind. Dadurch werden die Räder auch bei starkem Einfedern immer im richtigen Winkel zur Fahrbahn und zur Fahrtrichtung gehalten.

Knautschzonen

In einem fahrenden Auto steckt viel Energie. Diese Bewegungsenergie muß im Falle einer Kollision innerhalb kürzester Zeit so in Verformungsenergie umgewandelt werden, daß die Belastung der Insassen möglichst gering bleibt. Deshalb sind Front- und Heckpartie als Knautschzonen mit definierter Verformbarkeit ausgelegt. Bei der im Straßenverkehr häufigsten Unfallart, der seitlich versetzten Kollision, wirken die hohen



Alle vorstehenden Teile sind flexibel ausgelegt. Selbst unser Stern.

Aufprallkräfte einseitig und müssen von einem Teil der Fahrzeugfront allein verkraftet werden. Um diese extrem hohe Belastung aufzufangen, verzweigen die im Fahrzeugvorbau eingebauten Gabelträger die Aufprallkräfte und leiten sie auf die gesamte Fahrzeugkonstruktion ab. Anlaß für diese Sicherheitskonstruktion waren die Ergebnisse unserer Frontal-Crashtests mit nur teilweiser Überdeckung der Fahrzeugfronten. Mercedes-Benz war weltweit der erste Automobilhersteller, der diese Tests in sein Standard-Programm aufgenommen hat.

Keilzapfentürschlösser

Die Türen eines Fahrzeugs dürfen sich bei einem Unfall in keinem Fall von selbst oder durch eine Verformung der Karosserie öffnen, denn sonst könnte einer der Insassen hinausgeschleudert werden. Und sie müssen auch nach einer schweren Kollision noch mit geringem Kraftaufwand zu öffnen sein. Andernfalls würde das schnelle Verlassen des Unfall-Fahrzeugs oder eine Rettung eventueller verletzter Insassen behindert. Bei unseren hochbelastbaren Sicherheitstürschlössern wird beides nahezu ausgeschlossen.

Sicherheitslenksäule

Die Sicherheitslenksäule gehört in jedem Mercedes zum Standard. Sie ist im unteren Teil als Wellrohr ausgebildet und läßt so bei einem Unfall Verformung zu, ohne daß sich dabei die Lenkradposition deutlich verändert. Zusätzlich ist das Lenkgetriebe hinter der Radmitte angeordnet. Eine Verschiebung der Lenksäule in den Innenraum wird weitgehend verhindert.



Crashtest mit versetztem Frontalaufprall. In der Realität eine der häufigsten Unfallarten.



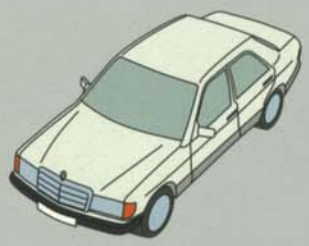
Das Sicherheitstürschloß läßt sich nach einem Unfall problemlos öffnen.



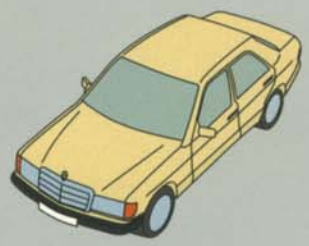


Serienlackierungen

Von Arcticweiß bis Schwarz können Sie aus 6 verschiedenen Serienlackierungen Ihre persönliche Lieblingsfarbe auswählen.



arcticweiß



hellelfenbein

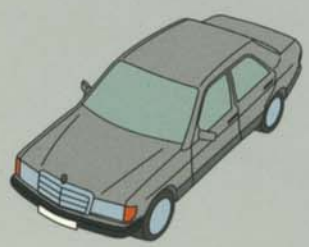


schwarz

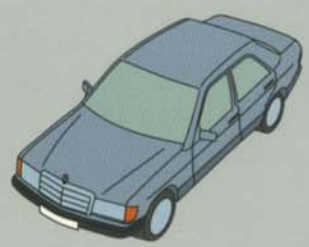
Metalliclackierungen

Auf Wunsch können Sie Ihren 190er selbstverständlich auch in einer dieser 14 Metalliclackierungen bestellen.

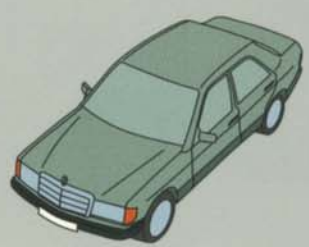
Ausnahme: Der 190 E 2.5-16 ist ausschließlich in Metalliclackierung lieferbar. Farben: Brillantsilber, Rauchsilber, Almandinrot sowie Blauschwarz.



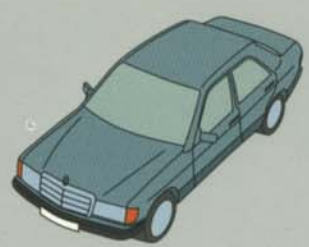
brillantsilber



perlblau



kristallgrün



beryll

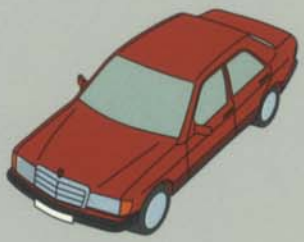


anthrazitgrau

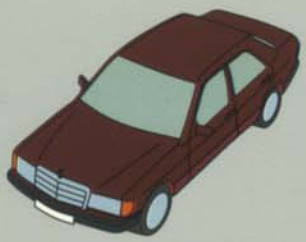


nautikblau

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.



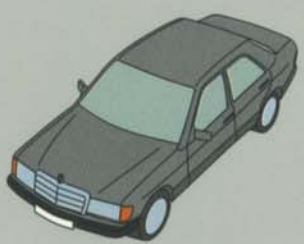
signalrot



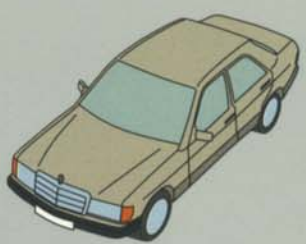
barolorot



dunkelblau



perlmuttgrau



rauchsilber



rosenholz



malachit



almandinrot



bornit



blauschwarz



nutria





Stoff



schwarz *piniengrün* *brasil* *mittelrot*

MB-Tex



schwarz *piniengrün* *brasil* *mittelrot*

Leder



schwarz *piniengrün* *brasil* *mittelrot*

Sportline Karo



schwarz *brasil* *blau* *grau*

Sportline Leder



schwarz *brasil* *blau* *grau*

Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt.



blau *grau* *dattel* *cremebeige*



blau *grau* *dattel* *cremebeige*



blau *grau* *dattel* *cremebeige*



cremebeige



cremebeige

Der Standard der 190er.

Achsen

Dämpferbein-Vorderachse, Dreieck-Querlenker; Gummilager an den Querlenker- und Dämpferbeinaufhängungen; Raumlenker-Hinterachse mit 5 Lenkern pro Rad; Anfahr- und Bremsmoment-Abstützung. Auf Wunsch: hydropneumatische Niveau-Regulierung an der Hinterachse; automatisches Sperrdifferential (ASD).

Federung

Feder- und Dämpferfunktion getrennt, dadurch längere Federwege. An Vorder- und Hinterachse je zwei Schraubenfedern; je ein Drehstab-Stabilisator, an der Vorderachse zwei Dämpferbeine, an der Hinterachse zwei Gasdruck-Stoßdämpfer.

Bremsen

Zweikreis-Bremssystem mit Servounterstützung; Faustsattel-Scheibenbremsen vorn, Festsattel-Scheibenbremsen hinten; Unterdruck-Bremskraftverstärker; Handhebel-Feststellbremse. Kontrollicht für die Funktion der beiden Bremskreise, Bremsleitungen kunststoffummantelt; Verschleißanzeige für Bremsbeläge. ABS serienmäßig bei allen 190ern.

Lenkung

Servolenkung serienmäßig. Lenkungsstoßdämpfer; Lenkrad mit großflächiger Polsterplatte auf der Lenkradnabe; Prallgitterkorb unter der Polsterplatte; Lenksäule mit verformbarem Wellrohr.

Karosserie

Selbsttragende Ganzstahlkarosserie; gestaltfester, verwindungssteifer Fahrgastraum (Sicherheitszelle); Tank über der Hinterachse; stoßaufzehrende Bug- und Heckpartie. Optimale Sicht nach allen Seiten, Vollsichtverglasung aus Sicherheitsglas. Vier Türen; Flankenschutz; elastisches Stoßfängersystem aus hochwertigen Kunststoffen vorn und hinten.

Sitze

Körpergerecht geformt mit optimalem Seitenhalt; Sitzfederung ist auf Fahrzeugfederung abgestimmt. Vordersitze in Längsrichtung und Lehnenneigung bis zur Ruhestellung einstellbar; Fahrersitz mit Sitzkissenneigungs- und Sitzhöhen-Verstellung, Ruhesitzeinrichtung. Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, Gurthöhenverstellung, Gurtstraffer; Sicherheits-Kopfstützen an den Vordersitzen. Auf der Fondsitzbank zwei Dreipunkt-Sicherheitsgurte mit Aufrollautomatik, Beckengurt mittig. Als Sonderausstattung sind elektrisch einstellbare Vordersitze sowie Sportsitze lieferbar.

Heizung/Lüftung

Warm- oder Frischluftstrom für Windschutzscheibe, Seitenscheiben, vorderen Fußraum und Fondfußraum. Luftmenge und Luftverteilung sind stufenlos regulierbar. Gebläse 4stufig; Beheizung für rechte und linke Fahrzeugseite getrennt einstellbar. In der Mitte der Armaturenanlage zwei Düsen für Frischluft, Richtung einstellbar, Frischluftstrom stufenlos regulierbar; heizbare Heckscheibe.

Frontscheibe

Verbund-Sicherheitsglas; elektrische Scheibenwaschanlage mit zwei elektrisch beheizten Doppel-Scheibenwaschdüsen, hubgesteuerter Panorama-Scheibenwischer mit Intervallschaltung und zwei Geschwindigkeitsstufen, betätigt durch Kombischalter am Lenkrad.

Beleuchtung

Rechteck-Scheinwerfer mit Standlicht, asymmetrischem Abblendlicht und Fernlicht, pneumatische Leuchtweiten-Regulierung für den Ausgleich bei beladenem und unbeladenem Wagen; Nebelscheinwerfer mit Halogen-Ausstattung; Parklicht, Rückleuchten und Rückfahrscheinwerfer; Nebelschlußleuchte; Kennzeichenbeleuchtung; stufenlos regulierbare Instrumentenbeleuchtung mit Verzögerungsrelais; betätigt durch Türkontakt und Handschalter; Leseleuchte für Beifahrer; Beleuchtung für Aschenbecher, Handschuhfach, Lüftungs- und Heizungsbedienung.

Signalanlage

Lichthupe, Tippkontakt für Überholsignale im Kombinationsschalter an der Lenksäule; Blinker mit Rückstellautomatik. Signalhupe; Bremslicht; Warnblinkanlage.

Schlösser

Keilzapfen-Sicherheitstürschlösser, Kindersicherung an den Fondtüren, Kofferraumschloß und Lenkradschloß kombiniert mit Zündschloß, Starter- und Startwiederholsperre; Hauptschlüssel für alle Schlösser. Nebenschlüssel nur für Türen, Tankklappe und Lenkradschloß.

Instrumente und Kontrolleuchten

Armaturenanlage gepolstert und stoßnachgiebig, Geschwindigkeitsmesser, Öldruckanzeiger; Tankinhaltsanzeiger; Kühlmittel-Temperaturanzeiger, Kontrollicht für Funktion der Bremsen, Batterie-Ladestrom, Blinker, Fernlicht und Kraftstoffreserve, Bremsbelag-Verschleißanzeige; quarzgesteuerte Zeituhr; Gesamtkilometerzähler. Kontrolleuchten für den Flüssigkeitsstand von Motoröl, Kühl- und Scheibenwaschmittel.

Sonstiges

Fahrer-Airbag serienmäßig; Ablageschale zwischen den Vordersitzen; Taschen an den Vordertüren; abschließbares Handschuhfach; abblendbarer Panorama-Rückspiegel; von innen verstellbare, beheizte Außenspiegel in Wagenfarbe (nicht bei 190 E 1.8); gepolsterte Sonnenblenden, auf Beifahrerseite mit Spiegel; Haltegriffe am Dachrahmen; Kleiderhaken an den Haltegriffen im Fond; Armlehnen gepolstert, an Beifahrerseite mit Haltegriff; Zigarettenanzünder; Aschenbecher, Teppichboden, Abschlepp-Öse vorn und hinten; Warndreieck; Verbandmaterial in der Hutablage.

Die Diesel-Modelle:

Motor

190 D: Mercedes-Benz Vorkammer-Verfahren; Reihen-Vierzylinder, 1997 cm^3 Hubraum; 55 kW (75 PS) bei 4600/min; automatische Leerlaufdrehzahl-Anhebung. Oxi-Kat, Abgas-Rückführung auf Wunsch.
190 D 2.5: Mercedes-Benz Vorkammer-Verfahren; Reihen-Fünfzylinder, 2497 cm^3 Hubraum; 69 kW (94 PS) bei 4600/min; automatische Leerlaufdrehzahl-Anhebung. Oxi-Kat, Abgas-Rückführung auf Wunsch.
190 D 2.5 TURBO: Mercedes-Benz Vorkammer-Verfahren mit Abgasturboaufladung; Reihen-Fünfzylinder, 2497 cm^3 Hubraum; 93 kW (126 PS) bei 4600/min, elektronische Drehzahlregulierung. Reiheneinspritzpumpe mit automatischem Spritzversteller; hydraulischer Ventilspielausgleich; Einriementrieb mit Keilrippenriemen und automatischer Nachspannvorrichtung. Oxi-Kat, Abgas-Rückführung auf Wunsch.

Getriebe/Kupplung

190 D: Mittelschaltung, serienmäßig vollsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe; selbstnachstellende Einscheiben-Trockenkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz 5-Gang-Getriebe, Mercedes-Benz 4-Gang-Automatik-Getriebe, bei Automatik auch mit Tempomat lieferbar.
190 D 2.5: serienmäßig vollsynchronisiertes 5-Gang-Getriebe; Mittelschaltung; selbstnachstellende Einscheiben-Trockenkupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz 4-Gang-Automatik-Getriebe, bei Automatik auch mit Tempomat lieferbar.
190 D 2.5 TURBO: serienmäßig mit vollsynchronisiertem 5-Gang-Getriebe. Auf Wunsch erhältlich: Mercedes-Benz 4-Gang-Automatik-Getriebe, bei Automatik auch mit Tempomat lieferbar.

Triebwerk-Kapselung

Motor- und Getriebebereich mit einer karosserieseitig befestigten Kapsel nach außen abgeschlossen. Dämpfungsmatten an Motorhaube und Getriebetunnel. Gummiprofile an Motorhaube und Scheinwerferumfeld verringern Schallaustritt.

Hinterachse

ASD auf Wunsch für alle Modelle.

Bremsen

ABS bei allen 190er-Modellen serienmäßig.

Schlösser

Lenkradschloß kombiniert mit Vorglüh-Starterbetätigung.

Instrumente/Kontrolleuchten

Kontrollicht für Vorglühen. 190 D: Drehzahlmesser auf Wunsch: 190 D 2.5 und 190 D 2.5 TURBO: Drehzahlmesser serienmäßig.

Die Benzin-Modelle

Motor

190 E 1.8: Reihen-Vierzylinder 1797 cm^3 Hubraum; mechanisch/elektronische Benzineinspritzung; 80 kW (109 PS) bei 5500/min.
190 E 2.0: Reihen-Vierzylinder 1996 cm^3 Hubraum; mechanisch/elektronische Benzineinspritzung; 90 kW (122 PS) bei 5300/min.
190 E 2.3: Reihen-Vierzylinder 2298 cm^3 Hubraum; mechanisch/elektronische Benzineinspritzung; 100 kW (136 PS) bei 5200/min.
190 E 2.6: Reihen-Sechszylinder 2597 cm^3 Hubraum; mechanisch/elektronische Benzineinspritzung; 118 kW (160 PS) bei 5800/min.
190 E 2.5-16: Vierzylinder-4-Ventil Einspritzmotor 2498 cm^3 Hubraum; Leistung 143 kW (195 PS) bei 6750/min.
Drei-Weg-Katalysator mit Sauerstoff-Sonde; multifunktionales Gemischaufbereitungs- und Zündsystem; Kraftstoff-Schubabschaltung; Diagnose-Stecker; Wartungsfreier Einriementrieb mit Keilrippenriemen und automatischer Nachspannvorrichtung.

Getriebe/Kupplung

190 E 1.8/190 E 2.0: Vollsynchronisiertes 4-Gang-Getriebe. Auf Wunsch: 4-Gang-Automatik-Getriebe, auch mit Tempomat lieferbar. 190 E 2.3, 190 E 2.6, 190 E 2.5-16: Vollsynchronisiertes 5-Gang-Getriebe; Mittelschaltung, selbstnachstellende Einscheiben-Trocken-Kupplung. Auf Wunsch: Mercedes-Benz 4-Gang-Automatik-Getriebe, auch mit Tempomat lieferbar.

Hinterachse

ADS ist auf Wunsch für alle Modelle des Mercedes 190 lieferbar.

Bremsen

ABS ist serienmäßig für alle Modelle des Mercedes 190.

Schlösser

Zentralverriegelung serienmäßig mit Mehrstellenbedienung für alle Mercedes 190er-Modelle.

Instrumente und Kontrolleuchten

190 E 2.0, 190 E 2.3 und 190 E 2.6: Drehzahlmesser serienmäßig. 190 E 2.5-16 Mittelkonsole mit Analog-Voltmeter, Analoganzeige für Motoröltemperatur und Digital-Stoppuhr.

	190 D	190 D 2.5	190 D 2.5 TURBO
Zahl der Zylinder	4	5	5
Bohrung/Hub	87,0/84,0 mm	87,0/84,0 mm	87,0/84,0 mm
Gesamthubraum	1997 cm^3	2497 cm^3	2497 cm^3
Nennleistung[1] in kW bei 1/min	55/4600	69/4600	93/4600
Nenndrehmoment[1] in Nm bei 1/min	126/2700-3550	158/2600-3100	231/2400
Verdichtung	22	22	22
Ölfüllung Kurbelgehäuse max./min.	5,0/3,0 Liter	5,5/3,5 Liter	6,0/4,0 Liter
Inhalt des Kühlsystems	ca. 8,0 Liter	ca. 8,0 Liter	ca. 8,5 Liter
Lichtmaschine	14 V/55 A	14 V/55 A	14 V/55 A
Batterie	12 V/72 Ah	12 V/72 Ah	12 V/72 Ah
Höchstgeschwindigkeit	ca. 160 km/h	ca. 174 km/h	ca. 195 km/h
Reifen	185/65 R 15 87 T	185/65 R 15 87 T	185/65 R 15 87 H
Kraftstoff		Diesel (nach DIN 51601)	
Kraftstoffverbrauch[2] in Liter/100 km			
	4-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe
bei Stadtzyklus	7,7	8,6	9,3
bei 90 km/h	5,3	5,5	5,6
bei 120 km/h	6,9	7,1	7,6
Tankinhalt, davon Reserve ca. 7,0 Liter	ca. 55 Liter	ca. 55 Liter	ca. 55 Liter
Wendekreisdurchmesser	ca. 10,6 m	ca. 10,6 m	ca. 10,6 m
Fahrzeuggewicht, fahrfertig[3]	1180 kg	1250 kg	1300 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1680 kg	1750 kg	1800 kg

Die Angaben für Leistung, Drehmoment, Höchstgeschwindigkeit und Verbrauch bei Benzin-Modellen gelten für die Katalysator-Version.

1. Die angegebene Leistung nach 80/1269/EWG ist nach Abzug aller Nebenleistungen an der Kupplung effektiv verfügbar.

2. Kraftstoffverbrauch nach Richtlinie 80/1269/EWG; DIN 70 030 Teil 1. Die angegebenen Kraftstoffverbrauchswerte werden nach einem genormten Prüfverfahren ermittelt:
- auf einem Prüfstand im Fahrzyklus, der den Stadtfahrbetrieb simuliert;
- auf einem Prüfstand oder auf ebener, trockener Straße mit konstanter Prüfgeschwindigkeit von 90 km/h und 120 km/h. Diese Werte bieten den Interessenten eine Grundlage für den Vergleich verschiedener Fahrzeugtypen. Je nach Fahrweise, Straßen- und Verkehrsverhältnissen, Umwelteinflüssen und Fahrzeugzustand werden sich in der Praxis Werte für den Kraftstoffverbrauch ergeben, die von den nach dieser Norm ermittelten Werten abweichen.

Die Verbrauchsangaben gelten für Super bleifrei nach DIN 51607 (KAT).

Anhängelast: Der Gesetzgeber läßt verschiedene Möglichkeiten zu, über die wir Sie gern informieren. Bitte fordern Sie unseren Spezialprospekt an.

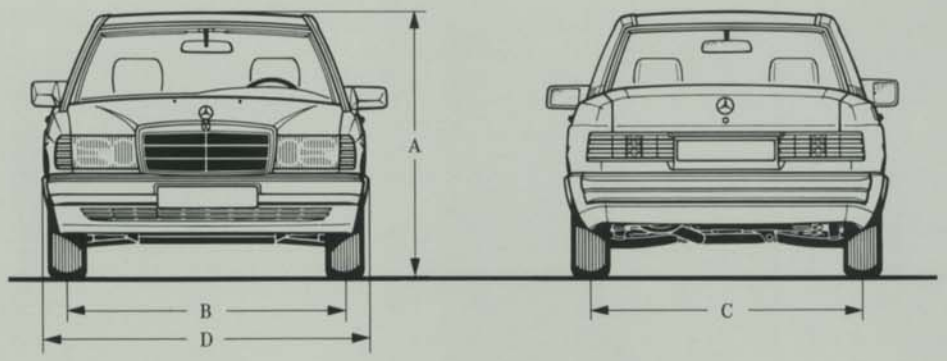
3. Leergewicht gilt für Fahrzeuge in serienmäßiger Ausstattung. Sonderausstattungen erhöhen diesen Wert, wodurch sich die Nutzlast verringert.

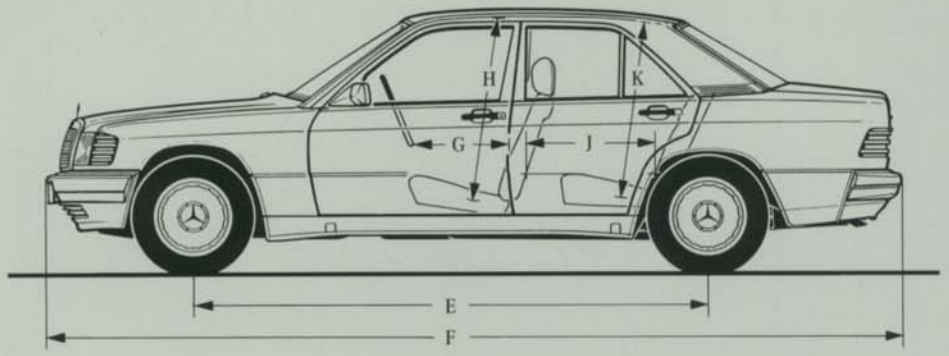
Die Angaben in diesem Katalog sind als annähernd zu betrachten. Die in diesem Katalog angegebene Serienausstattung der Fahrzeuge hat für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen zeigen auch Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

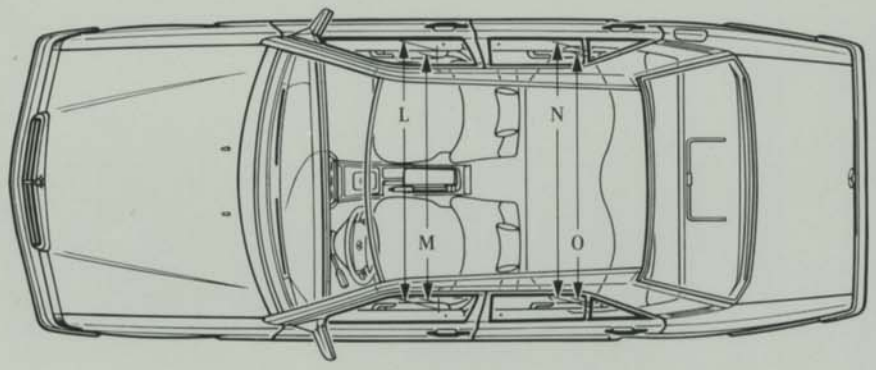
Änderungen in Konstruktion und Lieferumfang bleiben vorbehalten.

Stand per Redaktionsschluß am 31.8.1992.

190 E 1.8	190 E 2.0	190 E 2.3	190 E 2.6	190 E 2.5-16
4	4	4	6	4
89,0/72,2 mm	89,0/80,2 mm	95,5/80,2 mm	82,9/80,2 mm	95,50/87,2 mm
1797 cm^3	1996 cm^3	2298 cm^3	2597 cm^3	2498 cm^3
80/5500	90/5300	100/5200	118/5800	143/6750
150/3700	175/3500	200/3500	220/4600	235/5000-5500
9,1	9,1	9,0	9,2	9,7
4,8/2,8 Liter	4,8/2,8 Liter	4,8/2,8 Liter	5,7/3,7 Liter	4,8/2,8 Liter
ca. 8,5 Liter	ca. 8,5 Liter	ca. 7,5 Liter	ca. 9,0 Liter	ca. 8,0 Liter
14 V/55 A	14 V/55 A	14 V/55 A	14 V/70 A	14 V/70 A
12 V/62 Ah	12 V/62 Ah	12 V/62 Ah	12 V/62 Ah	12 V/62 Ah
ca. 185 km/h	ca. 195 km/h	ca. 200 km/h	ca. 212 km/h	ca. 230 km/h
185/65 R 15 87 H	185/65 R 15 87 H	185/65 R 15 87 V	185/65 R 15 87 V	205/55 ZR 15
Super bleifrei nach DIN 51607. Im Bedarfsfall auch Normal bleifrei möglich (Leistung/Verbrauch ändern sich geringfügig).				
4-Gang-Getriebe	4-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe	5-Gang-Getriebe
11,0	11,1	11,7	14,6	13,3
7,0	6,8	6,9	8,0	7,3
8,8	8,7	8,6	10,0	9,0
ca. 55 Liter	ca. 55 Liter	ca. 55 Liter	ca. 55 Liter	ca. 55 Liter
ca. 10,6 m	ca. 10,6 m	ca. 10,6 m	ca. 10,6 m	ca. 10,6 m
1170 kg	1180 kg	1240 kg	1290 kg	1300 kg
1670 kg	1680 kg	1730 kg	1740 kg	1800 kg







		190 D bis 190 E 2.6	Nur 190 2.5 - 16
A	Größte Höhe	1375 mm	1361 mm
B	Spurweite vorn	1441 mm	1446 mm
C	Spurweite hinten	1421 mm	1431 mm
D	Größte Breite	1690 mm	1706 mm
E	Radstand	2665 mm	2665 mm
F	Größte Länge	4448 mm	4430 mm
G	Lenkrad - Fahrersitzlehne[1]	490 mm	475 mm
H	Sitzhöhe vorn[2]	965 mm	965 mm
J	Fahrerlehne - Fondlehne[1]	665 mm	660 mm

1) Maße veränderlich je nach Sitzposition.

		190 D bis 190 E 2.6	Nur 190 2.5 - 16
K	Sitzhöhe im Fond	934 mm	934 mm
L	Breite auf Mitte Polster vorn	1296 mm	1296 mm
M	Breite in Schulterhöhe vorn	1360 mm	1360 mm
N	Breite auf Mitte Polster hinten	1298 mm	1298 mm
O	Breite in Schulterhöhe hinten	1352 mm	1352 mm
	Kofferrauminhalt nach VDA	ca. 410 l	385 l

2) Für Fahrersitz veränderlich je nach Sitzposition.

Die in diesem Katalog enthaltenen Aussagen über die Grundausstattungen, über gesetzliche, rechtliche und steuerliche Vorschriften und Auswirkungen haben nur für die Bundesrepublik Deutschland Gültigkeit. Die Abbildungen enthalten Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

Mercedes-Benz AG, Stuttgart-Untertuerkheim VP/KMW 6701·0008·00-01/0892 Printed in Federal Republic of Germany/Imprimé en République fédérale d'Allemagne